

MEDIENSPIEGEL

01.06.2018

Avenue ID: 2106
Artikel: 26 Gleichartige Artikel (+) 1
Folgeseiten: 16 Total Artikel 27

| | | | |
|---|------------|--|----|
|  | 30.05.2018 | Bote der Urschweiz Hügel Senioren in der technischen Unterwelt | 01 |
|  | 30.05.2018 | Bote der Urschweiz Der kleine Mats - das Kindermusical | 02 |
|  | 30.05.2018 | Glarus Nord / Glarner Woche FAMILIENHOTELS GEHEN MIT KNIE | 03 |
|  | 28.05.2018 | Bote der Urschweiz Wochenende der Heuer und Badenden | 04 |
|  | 27.05.2018 | tagesanzeiger.ch / Tages-Anzeiger Online Die besten Hotels der Schweiz Das grosse Rating 2018: Alle Aufsteiger, Absteige ... | 06 |
|  | 26.05.2018 | Bote der Urschweiz Dirndl und Lederhosen in Morschach | 07 |
|  | 26.05.2018 | Bote der Urschweiz Ein Mix aus Polka, «Happy Sound» und Schlager | 08 |
|  | 25.05.2018 | htr.ch / Hotel u. Tourismus Revue Familienfreundliche Hotels und Zirkus Knie spannen zusammen | 09 |
|  | 24.05.2018 | Bote der Urschweiz Blaskapellenabend im Maifest-Zelt | 10 |
|  | 20.05.2018 | likemag.com / Like Mag Online Das sind die 10 besten Wasserrutschwelten der Schweiz | 11 |
|  | 20.05.2018 | Zentralschweiz am Sonntag TELE 1 | 12 |
|  | 18.05.2018 | loisirs.ch / Loisirs CONCOURS (+) 18.05.2018 / loisirs.ch / Loisirs | 13 |
|  | 17.05.2018 | Energie Rundschau BIOENERGIE EIN NETZ IST-MANCHMAL-NICHT GENUG | 14 |
|  | 16.05.2018 | Bote der Urschweiz Stellenverlust bei der Ruag und Charles Vögele aufgefangen | 21 |

| | | | |
|---|------------|---|----|
|  | 16.05.2018 | Zürcher Unterländer / Neues Bülacher Tagblatt Papa Moll Roadshow im Center Dielsdorf | 26 |
|  | 15.05.2018 | Der Freiämter Zum Axenstein-Känzeli wandern | 28 |
|  | 14.05.2018 | Migros-Magazin Gesamt Perfekter Badespass - auch für die Kleinsten | 29 |
|  | 14.05.2018 | migrosmagazin.ch / Migros Magazin Online Einen Kurzurlaub im Swiss Holiday Park gewinnen | 31 |
|  | 09.05.2018 | Unterland Zeitung / Bezirk Bülach Papa Moll im Center Dielsdorf | 32 |
|  | 04.05.2018 | Anzeiger Oberfreiamt Die Pro Senectute Wandergruppe Sins wandert am Urnersee | 34 |
|  | 03.05.2018 | CE Today Haushaltskleingeräte ganz gross | 35 |
|  | 03.05.2018 | Oberland Nachrichten Es hat nicht gereicht | 38 |
|  | 03.05.2018 | Wochenblatt für das Birseck und Dorneck Unihockey Trainingswochenende | 39 |
|  | 01.05.2018 | Alpenrosen Donnerstag, 24. Mai 2018 | 40 |
|  | 01.05.2018 | Alpenrosen blaskapellenabend.ch | 41 |
|  | 01.05.2018 | Bote der Urschweiz Bessere ÖV-Anbindung für Tourismus | 42 |



Hügel Senioren in der technischen Unterwelt

Morschach Zum ersten Höhepunkt seit der Neuorganisation trafen sich die Hügel Senioren am 14. Mai zu einem Rundgang im **Swiss Holiday Park** in Morschach. Der technische Leiter Kari Herger führte sie in die technische Unterwelt des Freizeitparks, wo das Wasser in unterirdischen Anlagen mit Sauerstoff, Ozon usw. aufbereitet und entkeimt wird. Herger erklärte in diesem Zusammenhang, dass im ganzen Freizeitpark in 24 Stunden 230 000 Liter Wasser, 70 000 Liter davon Frischwasser, gebraucht werden. (pd)



Die Hügel Senioren waren beeindruckt von der Technik des SHP. Bild: PD



Darstellerinnen Ayla Holdener, Fabienne Kaufmann und Gunvor während einer der Proben.

Bild: PD

Der kleine Mats – das Kindermusical

Gersau Am Samstag führt die Künstlerin Gunvor ihr eigenes Musical im Seehotel Schwert in Gersau auf. Am Sonntag geht es in Weggis über die Bühne.

«Der kleine Mats – Das Kindermusical» wird am Samstag um 18 Uhr im Seehotel Schwert in Gersau aufgeführt. Das Rahmenprogramm beginnt ab 17 Uhr. Am Sonntag findet es um 17 Uhr beim Pavillon am See in Weggis statt. Das Rahmenprogramm ist ab 15 Uhr angesagt.

Die am Vierwaldstättersee wohnende Mutter und Künstlerin Gunvor veranstaltet an diesem Wochenende ihr erstes Kindermusical «Der kleine Mats». Das Kindermusical-Ensemble durfte am 18. Mai bereits im Singsaal der Primarschule Weggis vor 75 Kindergartenkindern und Primarschülern auftreten.

An den Intensiv-Probewochenenden haben die jugendlichen Darstellerinnen und Darsteller im **Swiss Holiday Park**,

Morschach, für das Kindermusical Tanz, Schauspiel und Gesang geübt. Am meisten Spass machte es der Künstlerin Gunvor, zu sehen, wie motiviert die Jugendlichen an das Musicalprojekt herangingen.

Songs wurden von Erfolgsproduzent geschrieben

Musicalsongs wie «Hou, hou d'Chole», «Fischli-Song» oder «Seeunghüür» stammen aus der Feder von Jens Gad, Los Angeles. Der Erfolgsproduzent weiss, wie er das junge Publikum mit seinem Sound in den Bann ziehen kann: modern, poppig, mit Melodien zum Nachsingen in Mundart. Zum Abschluss der Musicalaufführung wird nochmals

der «Mats Party Song» gespielt. Dann rührt die Schokoladenkuchen-Köchin mit ihrem Schwingbesen im Topf, und Mats lädt gemeinsam mit seinen Freunden alle Kinder zum Mittanzen auf die Bühne ein.

«Swiss Lady» wurde zu Partysong umgeschrieben

Vielen Zuschauerinnen und Zuschauern dürfte der «Mats Party Song» bekannt vorkommen; es ist ein Remix des Hitsongs «Swiss Lady», welchen Gunvor mit Genehmigung von Peter Reber neu arrangiert hat und mit lustigem Text auf Schweizerdeutsch vorträgt. Für die Aufführungen wird kein Eintrittspreis verlangt. (pd)



FAMILIENHOTELS GEHEN MIT KNIE



*Zirkus und Familien-
hotel – das passt
zusammen: Patric und
Nadja Vogel aus
Braunwald sowie
Fredy Knie jun. (Mitte)
Bild zVg*

eing. Familienferien in einem der acht Premium Swiss Family Hotels ist ein Erlebnis für Gross und klein, genau wie ein Besuch in einer Vorstellung des Circus Knie. Das hat die Premium Swiss Family Hotels und den Schweizer National-Circus dazu bewogen, ab diesem Jahr zusammenzuspannen. Gäste der Familienhotels profitieren von einem vergünstigten Zirkuseintritt. Im Gegenzug geniessen Circus-Knie-Besucher eine Preisreduktion bei einem nächsten Aufenthalt in einem der acht Premium Swiss Family Hotels. Am Pfingstmontag haben sich Patric Vogel vom Märchenhotel Braunwald und Präsident der Premium

Swiss Family Hotels sowie Fredy Knie jun. im Circus Knie in Zürich getroffen, um die Zusammenarbeit mit einem Händedruck zu besiegeln. Patric Vogel zeigte sich begeistert: «Familie, Tradition, Swissness und Generationen sind alles ganz wesentliche Aspekte, die in beiden Organisationen täglich gelebt werden. Umso schöner, dass diese zwei Organisationen künftig auch gemeinsam auftreten.» Auch Fredy Knie jun. ist von der Zusammenarbeit überzeugt: «Circus Knie und Premium Swiss Family Hotels: Beides Schweizer Angebote für Familien – das passt zusammen.»

FAMILIENFERIEN IN DER SCHWEIZ

Im Sommer 2015 haben sich acht führende Schweizer Familienhotels zusammengeschlossen und die Hotelkooperation Premium Swiss Family Hotels gegründet. Dazu gehören: Frutt Family Lodge, rocksresort Laax, **Swiss Holiday Park** Morschach, Schweizerhof Lenzerheide, Valbella Inn Lenzerheide-Valbella, Kinderhotel Muchetta Davos-Wiesen, Märchenhotel Braunwald und Albergo Losone.



Das Wochenendwetter konnten nicht alle geniessen: Während sich die einen beim Baden und «Sünnelä» beim **Swiss Holiday Park** erholten, mussten andere auf dem Feld Heu einbringen.
Bild: Ernst Immoos

Wochenende der Heuer und Badenden

Kanton Das wärmste Wochenende des Jahres: Während die Bauern viel Heu einbrachten, nahmen es die Sonnenhungrigen weit gemütlicher.



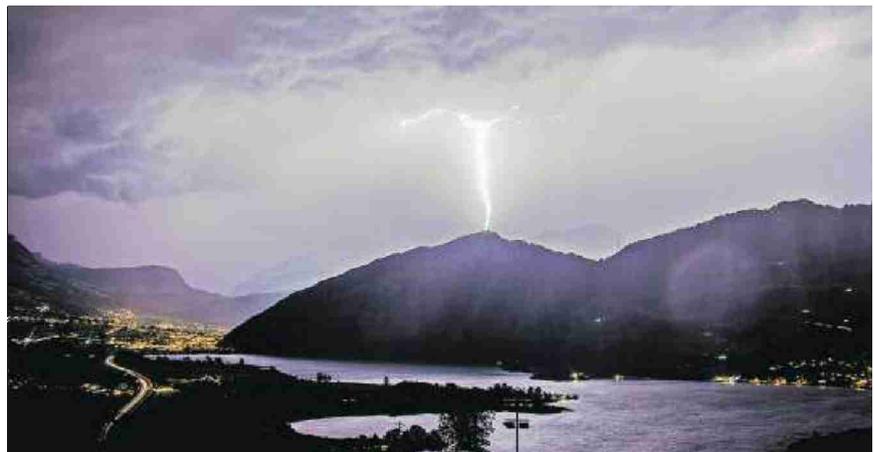
Ernst Immoos

Am Wochenende, wo im Talkessel die Temperaturen über 27 Grad anstiegen, hatte das Wetter Sand im Getriebe. Störfried war nämlich der Saharastaub, welcher die Fernsicht dämpfte und den Himmel öfters milchig aussehen liess. Die schwülwarme Mittelmeerluft sorgte nicht nur für «schwitzige» Voraussetzungen, sondern auch für Blitz, Donner und Regen.

Nach dem vorangegangenen eher unbeständigen Wetter nutzten die Bauern die Gunst der Stunde. Halb Schwyz lag am Wochenende «am Boden», und die Landwirte brachten alleine in unserer Region Hunderte von Fudern Heu unter Dach. Doch nicht nur auf den Feldern, sondern auch auf den Bergen sowie am

und im Wasser sorgte das sommerliche Wetter für regen Betrieb. In den nächsten

Tagen wird sich am Wetter wenig ändern: Es bleibt schwül und gewitterhaft.



Auch in den nächsten Tagen ist wieder mit Gewittern zu rechnen. Das Leserbild wurde am Samstag in unserer Region aufgenommen.

Bild: Florian Schäfer



Die besten Hotels der Schweiz Das grosse Rating 2018: Alle Aufsteiger, Absteiger und Neueinsteiger.

Die besten Hotels der Schweiz
Das grosse Rating 2018: Alle Aufsteiger, Absteiger und Neueinsteiger.

Topadresse für Wellness: Das Bürgenstock-Resort bietet einen unvergleichlichen Blick hinunter

...Telefon 081 839 40 00 Website www.saratz.ch Gastgeber Anuschka und Thierry Geiger-Starkloff Familienz./F 485 5 7
Swiss Holiday Park Grösster Ferien- und Freizeitpark der Schweiz. Wunderschöne Lage. Adresse 6443 Morschach Telefon 041 825
50 50 Website www.swissholidaypark.ch Gastgeber Walter Trösch Familienz./F 285 8 8 La Ginabelle Zermatts erste
Adresse für Familienferien vom Feinsten. Adresse 3920...



Dirndl und Lederhosen in Morschach



Morschach Gestern begann das 9. Maifest im **Swiss Holiday Park**. Angezapft wurde um 19 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Mürztaler – vor ausverkauftem Haus mit 600 Sitzplätzen. Nebst frisch gezapftem Bier gibts eine Cüpli-Bar, ofenfrische Brezeln, Weisswürste und Fleischkäse. Den Besuchern hats eindeutig gefallen – sie strömten scharenweise nach Morschach.

Bilder: Andreas Seeholzer



Ein Mix aus Polka, «Happy Sound» und Schlager

Morschach Als Auftakt zum diesjährigen Maifest fand am Donnerstag ein Blaskapellenabend statt. Musikgruppen aus der Region spielten für jeweils 45 Minuten Kompositionen aus ihrem unterschiedlichen Repertoire.

Der Blaskapellenabend war das Gegenteil einer feuchtfrohlichen Bierzelt-Party mit tanzenden Dirndl- und Lederhosen-Trägern. Im Gegensatz zum teilweise bereits im Vorfeld ausverkauften Maifest vom Wochenende waren am Donnerstag auch nicht alle Sitzbänke besetzt, als vier Blaskapellen nacheinander im Zelt aufspielten. Laut Richi Schuler von den Morschacher Musikanten passt Blasmusik jedoch noch gut ins Veranstaltungskonzept, das ans Münchner Oktoberfest angelehnt ist.

Zusammen mit den Verantwortlichen vom **Swiss Holiday Park**, die für die Festwirtschaft sorgten, konnte die Konzertidee verwirklicht werden. Die auswärtigen Gruppen aus der Region (Seedorfer Blaskapelle, Küssnacher Rigispätzen und Dorfspätzen Oberägeri) trugen zu einem vielfältigen musikalischen Programm bei.

Geboten wurde ein Mix aus böhmisch-mährischer Polka, «Happy Sound» à la James Last sowie Schlager und moderner Unterhaltungsmusik.

Beim Auftritt der Morschacher Musikanten sorgte Richi Schuler auch mit seinen Anmoderationen für gute Laune. Vor dem Stück «Ganz de Bappe» übte er mit dem Publikum einen lautstarken Zwischenruf ein. Zusammen mit dem Schunkeln würde man so gleich ein bisschen an Krankenkassenprämien einsparen, witzelte er. Ob der Blaskapellenabend auch nächstes Jahr weitergeführt wird oder ob es allenfalls einen anderen Konzertabend gibt, steht noch nicht fest.

Patrick Kenel



Roland Rickenbacher dirigierte die Rigispätzen, die aus Küssnacht nach Morschach angereist waren.



Richi Schuler als Alphornbläser im Einsatz zusammen mit seinen Morschacher Musikanten.

Bilder: Patrick Kenel



Familienfreundliche Hotels und Zirkus Knie spannen zusammen

Patric (l.) und Nadja Vogel (r.) sowie Fredy Knie jun. anlässlich ihres Treffens im Circus Knie am Pfingstmontag in Zürich. (Bild: zvg)
Die Gastgeber der «Premium Swiss Family Hotels» (v.l.):

...Gastgeber der «Premium Swiss Family Hotels» (v.l.): Ramona Vogt, Valbella Inn Resort, Claudia Züllig, Hotel Schweizerhof Lenzerheide, Monica Marty, **Swiss Holiday Park** Morschach, Philipp Bärtschi, Apart- und Kinderhotel Muchetta Davos Wiesen, Patric Vogel, Märchenhotel Braunwald, Christoph Schmidt, Rocksresort Laax, Christine Kretschmer, Frutt...

...von Vielfalt und Qualität der Angebote. Zu den «Premium Swiss Family Hotels» gehören die Betriebe Frutt Family Lodge, Rocksresort Laax, **Swiss Holiday Park** Morschach, Schweizerhof Lenzerheide, Valbella Inn Lenzerheide-Valbella, Kinderhotel Muchetta Davos-Wiesen, Märchenhotel Braunwald und Albergo Losone in Losone. (htr) ...

Blaskapellenabend im Maifest-Zelt

Morschach Verschiedene Kapellen spielen heute Abend ein abwechslungsreiches Programm.

Die Blaskapellen Rigispätzen, Dorfspätzen Oberägeri, Morschacher Musikanten und Seedorfer Blaskapelle sind für den ersten Blaskapellenabend startbereit. Dieser findet heute Donnerstagabend im

grossen Maifest-Zelt beim **Swiss Holiday Park** statt. Von 19 bis 23 Uhr spielen die vier Blaskapellen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Türöffnung ist um 18 Uhr. (pd)



Die Rigispätzen werden in Morschach aufspielen.

Bild: PD



Das sind die 10 besten Wasserrutschwelten der Schweiz

Wer braucht schon schönes Wetter, wenn es solche Rutschen hat!

Diese krassen Wasserrutschen lassen deinen Puls höher schlagen und verpassen dir den ultimativen Adrenalinkick.

10. Aquarena Fun

...zur Erholung gedacht. Doch für Rutschenliebhaber steht eine coole Wasser - und Grottenrutsche mit einer Länge von 65 Metern bereit. 9.

Swiss Holiday Park, Morschach SZ Die rote Mamba sorgt für Nervenkitzel. **swissholidaypark** Rutsch-Spass erwartet dich im **Swiss Holiday Park**
. Mit der Roten Mamba ist für Nervenkitzel bei Gross und Klein gesorgt. 8. Eau - là - là, Davos GR Hält viele...

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 78'470
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 42
Fläche: 4'317 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 69677815
Ausschnitt Seite: 1/1

ANZEIGE

tele 1
Zentralschweizer Fernsehen

600 000 Gäste sind jährlich im **Swiss Holiday Park** in Morschach unterwegs. Fabienne Bamert mischt sich unter die Besucher und zeigt, wieviel Herzblut der Bademeister Otto, der Cäsar Roman oder die Pferdefachfrau Denise in ihre tägliche Arbeit steckt.

▶ 18:20 Unterwegs

Programm unter www.tele1.ch

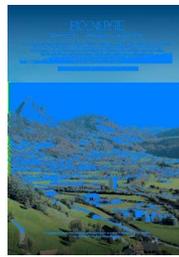


CONCOURS

3 forfaits famille pour Foxtrail Jura

Le printemps est enfin de retour et avec lui, la chasse au trésor de Foxtrail Jura redémarre ! Il paraît qu'un trésor, appelé Thesaurus en grec ancien, est

...du monde 3 forfaits famille pour Foxtrail Jura Partez sur les traces d'un trésor Populaire sur les réseaux sociaux **Swiss Holiday Park** A Morschach, Hôtel pour familles et plus grand parc de vacances et de loisirs de Suisse Les ponts suspendus les...



BIOENERGIE

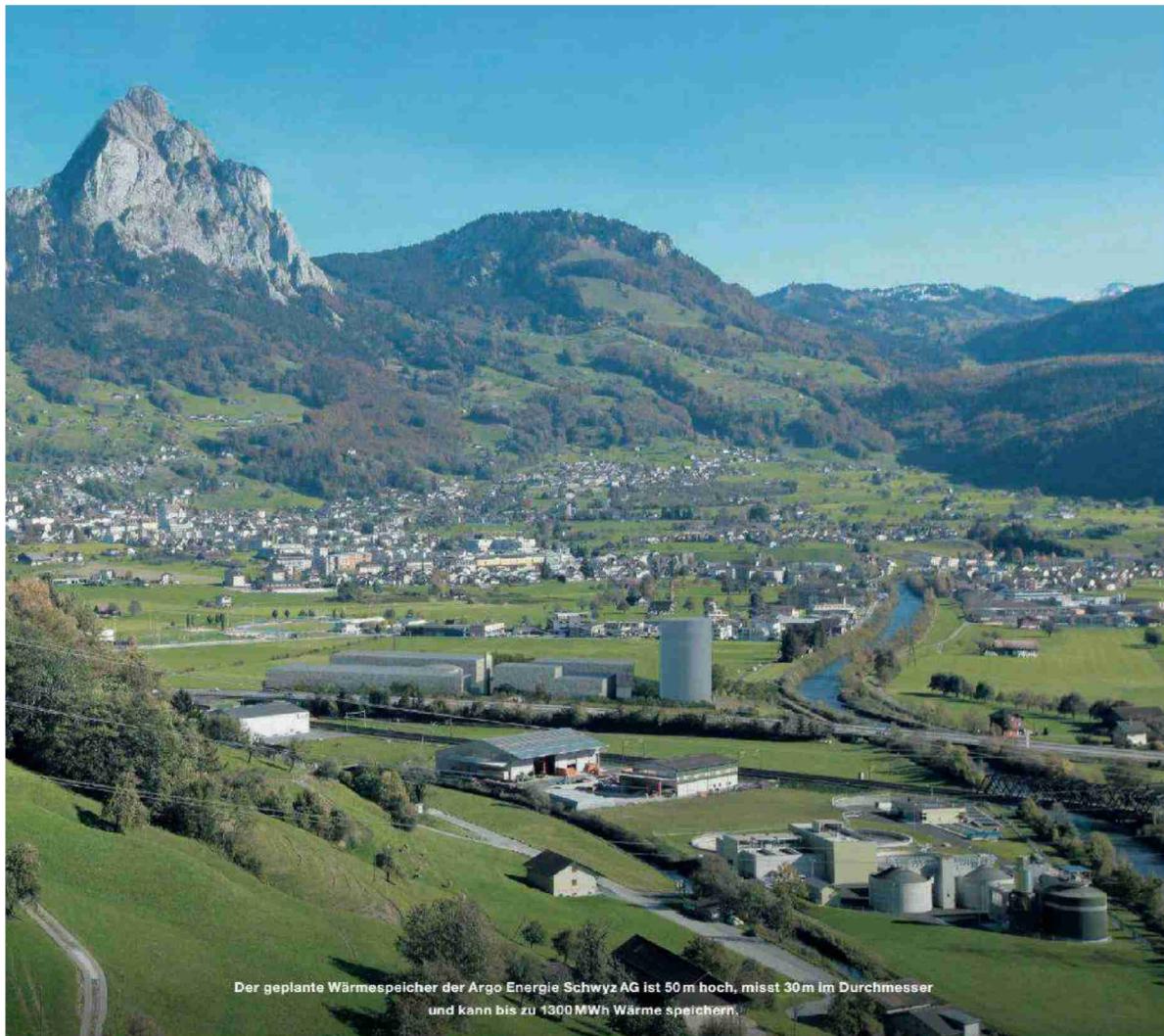
EIN NETZ IST – MANCHMAL – NICHT GENUG

Aus Holz, Gülle, Abfall und anderen Formen von Biomasse lassen sich Gas, Wärme und Strom produzieren.

Um diese Energieträger zu den Konsumenten zu bringen, braucht es Gas-, Fernwärme- und Stromnetze. Bau und Betrieb solcher Netze sind mit zahlreichen Herausforderungen verbunden.

Bei einer Fachtagung des Technology Collaboration Programmes «Bioenergy» der Internationalen Energie Agentur (IEA) in Baden wurden einige davon im Expertenkreis diskutiert.

von Dr. Benedikt Vogel, im Auftrag des Bundesamts für Energie (BFE)



Der geplante Wärmespeicher der Argo Energie Schwyz AG ist 50 m hoch, misst 30 m im Durchmesser und kann bis zu 1300 MWh Wärme speichern.



Der Kanton Schwyz erstreckt sich zwischen Zürich-, Zuger- und Vierwaldstättersee über eine ländlich geprägte Hügellandschaft. Mit seinen ausgedehnten Wäldern verfügt der Kanton über eine einheimische und erneuerbare Ressource, mit der Bewohnerinnen und Bewohner einen Teil ihres Energiebedarfs selber bestreiten können. Von dieser Idee liess sich die Agro Energie Schwyz AG leiten, als sie sich 2006 entschloss, aus lokalen Energieträgern Wärme und Strom zur Versorgung der einheimischen Bevölkerung zu produzieren. Seither entstand eine mit organischen Abfällen beschickte Biogasanlage, die über eine Wärme-Kraft-Kopplungsanlage Wärme und Strom bereitstellt. Hinzu kommen drei mit Wald- und Abfallholz befeuerte Heizkessel zur Bereitstellung von Wärme. Die Wärme des Altholzkessels wird genutzt, um Strom zu produzieren mittels Organic-Rankine-Cycle-Technologie. Zur Deckung von Bedarfsspitzen kommt ein Ölbrenner zum Einsatz (weniger als 2% der Energieproduktion).

WÄRMESPEICHER SCHAFFT FLEXIBILITÄT

Auf diesem Weg wurde im Jahr 2016 Wärme im Umfang von 8000 Durchschnittshaushalten (80 GWh) erzeugt, zudem Strom für 3250 Durchschnittshaushalte (13 GWh). Um die Wärme zu den Kunden zu bringen, dient ein 80 km langes Fernwärmenetz im Raum Schwyz/Brunnen. Zu den Abnehmern gehören der **Swiss Holiday Park** in Morschach (1700 kW) oder das Kloster Ingenbohl (1100 kW), Grossverbraucher, welche die Wärmeabnahme auch im Sommer sicherstellen. Eine 40 km lange Netzerweiterung bis Arth-Goldau ist geplant. Zudem sollen im Raum Küssnacht am Rigi und in Ausserschwyz am

Zürichsee zwei weitere Netze mit eigener Energiezentrale entstehen. Bemerkenswert an den Plänen der Agro Energie sind nicht nur diese Wachstumsperspektiven für die Bioenergie. Bemerkenswert ist auch, dass seit 2016 eine Pensionskasse an der Aktiengesellschaft massgeblich beteiligt ist und auf nachhaltige Erträge aus ein nachhaltiger Energieproduktion setzt.

Ob der Wärmeverbund sogar eine landesweit erstmalige Innovation hervorbringt, wird sich im März 2018 weisen: Dann entscheiden die Schwyzer Stimmberechtigten, ob die Agro Energie Schwyz AG einen 50 m hohen Wärmespeicher bauen darf. Mit einer Speicherkapazität von 1300 MWh könnte der Speicher den Betrieb des aktuellen Netzes während rund zwei Tagen sicherstellen. «Der Wärmespeicher schafft Versorgungssicherheit bei einem temporären Ausfall der Wärmeproduktion, und er verschafft uns die Flexibilität, das Wärmenetz effizienter und wirtschaftlicher zu betreiben», sagt Dr. Urs Rhyner, Leiter Strategie/Innovation bei der Agro Energie Schwyz AG. Der Speicher würde insbesondere erlauben, die Energieproduktion dann zu betreiben, wenn sich Strom bei guten Preisen verkaufen lässt. Eine andere Form der Flexibilisierung, die für den Wärmeverbund interessant wäre, ist die Lastverschiebung, wie Simulationen zeigen: Würden Heizungen am Morgen gestaffelt in Betrieb genommen, liesse sich der Peak beim Wärmeverbrauch brechen, der üblicherweise am frühen Morgen um 6 Uhr zu beobachten ist.

HOHE KAPITALKOSTEN BEI WÄRMENETZEN

Der Wärmeverbund der Agro Energie Schwyz AG ist ein Projekt, das verschiedene Fragestellungen anschaulich macht,

die im Oktober 2017 an einer Tagung der «IEA Bioenergy» (vgl. Textbox) in Baden diskutiert wurden. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, Wärmenetze effizient und kostengünstig betreiben zu können, zumal sie in einer harten Konkurrenz zu Gasnetzen stehen. Zu diesem Themenkreis referierte Prof. Thomas Nussbaumer an der Tagung die Ergebnisse mehrerer Studien, die er gemeinsam mit anderen Wissenschaftlern der Hochschule Luzern erstellt hat. Die Erkenntnisse liefern die Grundlage, um die kapitalintensiven Leitungsnetze kostengünstig bauen (zum Beispiel indem die Rohrdurchmesser nicht überdimensioniert werden) und durch gut gewählte Betriebsparameter mit geringen Wärmeverlusten betreiben zu können. Nussbaumer verwies auf das Planungshandbuch Fernwärme, das Planern wertvolle Hilfestellungen vermittelt.

Die Tagung der «IEA Bioenergy» näherte sich der Netzthematik von verschiedener Seite. Ein Schlagwort hierzu ist die «Netzkonvergenz». Gemeint ist damit üblicherweise die Verbindung verschiedener Energienetze mit dem Ziel, zusätzliches Speicherpotenzial zu erschliessen. «Bioenergie hat das Potenzial, eine wichtige Rolle beim saisonalen Ausgleich der erneuerbaren Energien zu spielen», sagte Dr. Sandra Hermle, Bioenergie-Expertin beim Bundesamt für Energie (BFE), das die Tagung mit organisiert hatte. Wie dieser Ansatz technisch umgesetzt werden könnte, zeigt der Solothurner Energieversorger «Regio Energie Solothurn» im «Hybridwerk Aarmatt». Hierbei handelt es sich um eine Demo-Plattform, die seit 2013 in Zuchwil (SO) schrittweise aufgebaut wird. Als nächster Ausbauschnitt soll Mitte 2018 eine Methanisierungsanlage in Betrieb genommen werden: Um Methan (CH₄) herzustellen, nutzt die Anlage Kohlen-

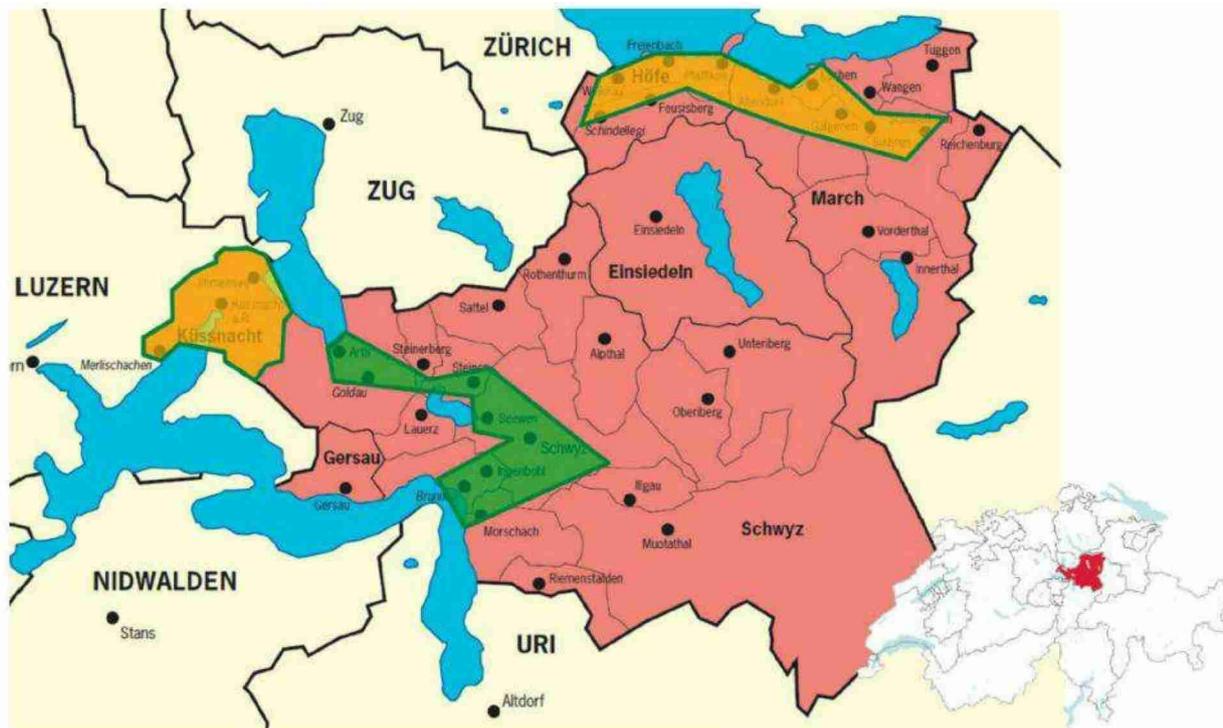


Fernwärmenetze bedürfen einer guten Isolierung, um Übertragungsverluste bestmöglich zu vermeiden. Das Wärmenetz der Agro Energie Schwyz AG (Bild) verfügt über die beste Isolation (Kategorie III).

DIE SCHWEIZ IST BEI DER BIOENERGIE INTERNATIONAL VERNETZT

Unter dem Dach der Internationalen Energieagentur (IEA) sind aktuell 39 «Technology Collaboration Programmes» (TCP) tätig. TCP sind international besetzte Expertengremien, die sich jeweils einem bestimmten Energiebereich widmen und Erfahrungen grenzüberschreitend austauschen. Eine der Plattformen trägt die Bezeichnung «IEA Bioenergy». Sie widmet sich der Energiegewinnung aus Holz, Gülle, Siedlungsabfällen und anderen Formen von Biomasse.

Um die internationale Kooperation konkret umzusetzen, hat jedes Programm eine Reihe von Arbeitsgruppen («Tasks»), in denen Experten aus verschiedenen Ländern ausgewählte Themen bearbeiten. Innerhalb von «IEA Bioenergy» sind zehn Arbeitsgruppen aktiv, an drei davon beteiligt sich die Schweiz: Task 32 (Biomasseverbrennung), Task 33 (Vergasung) und Task 37 (Vergärung). Die Arbeiten von «IEA Bioenergy» werden von einem Executive Committee koordiniert. Die Schweiz ist darin durch Dr. Sandra Hermle, Leiterin des BFE-Forschungsprogramms Bioenergie, vertreten. BV



Die Agro Energie Schwyz AG hat ein Fernwärmenetz im Raum Brunnen-Schwyz-Arth-Goldau teilweise realisiert (grün). Weitere Fernwärmenetze in den Gebieten Küssnacht am Rigi und Ausserschwyz (orange) sind in Planung.

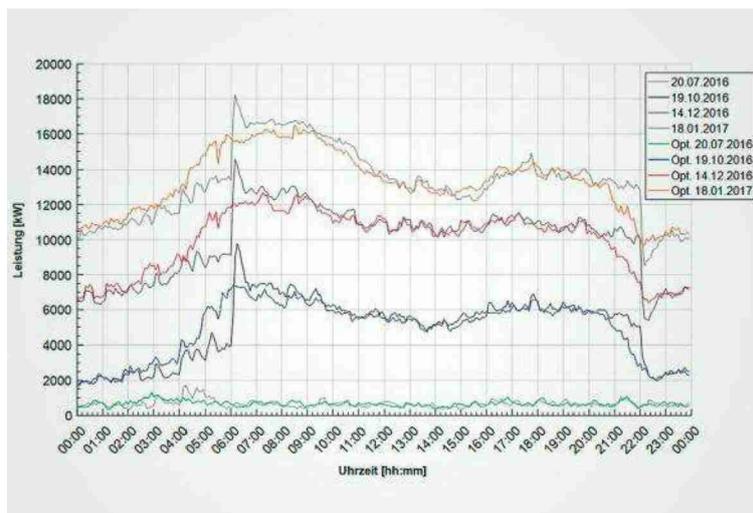
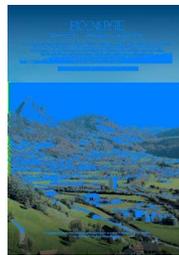
dioxid (CO₂) aus einer nahen Abwasserreinigungsanlage und H₂, das aus einem Elektrolyseur stammt, der mit erneuerbarem Strom betrieben wird. «Die Methanisierungsanlage ist das «missing link» zwischen Strom- und Gasnetz. Sie macht es möglich, PV-Strom in Methan umzuwandeln und dieses im Gasnetz saisonal zu speichern, bis die Energie im Winter gebraucht wird», sagt Andrew R. Lochbrunner, der für die Methanisierungsanlage zuständige Projektleiter, und ergänzt: «Die biologische Methanisierung ist heute noch keine kommerzielle Anlage, es geht vielmehr darum, Knowhow für die Zukunft zu entwickeln».

DAS POTENZIAL VON BIOGASANLAGEN

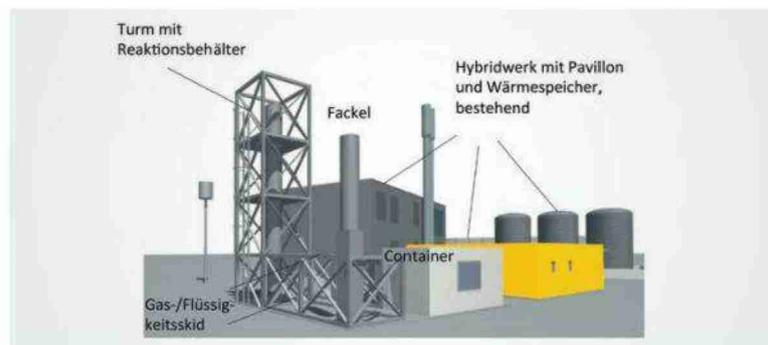
Ein Stück Zukunft zu antizipieren – das will auch Energie 360° (ehemals Erdgas Zürich AG). Das Unternehmen möchte neben seinen bestehenden Biogas-Ein-

speisungen möglichst viel aus erneuerbaren Quellen hergestelltes Methan ins Gasnetz bringen. «Wenn eine Biogasanlage nahe am Gasnetz ist, sollte das Gas aus energetischen Gründen ins Gasnetz eingespeist statt verstromt werden», fordert Andreas Kunz von Energie 360°. Im ersten Halbjahr 2017 hat das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Paul Scherrer Institut (Villigen/AG) mit einer Testanlage («Cosyma») in der Kläranlage Zürich-Werdhölzli gezeigt, dass sich der Methangehalt von Rohbiogas durch Zugabe von H₂ um 60 % steigern lässt (vergleichen Sie auch BFE-Fachartikel: «Alles nutzen, was im Klärgas steckt», abrufbar unter: www.bfe.admin.ch/CT/biomasse Biogasanlagen können also mehr als nur Strom produzieren. Diese These bestätigt auch die Fleco Power AG mit Sitz in Gachnang (TG). Die Firma hat seit 2016 rund

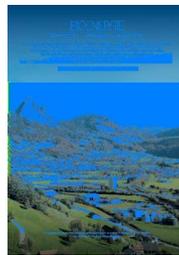
100 Kleinkraftwerke mit zusammen mehreren Dutzend MW Leistung zu einem «virtuellen Kraftwerk» zusammengeschlossen, je zu einem Drittel Biogasanlagen, PV-Anlagen und Kleinwasserkraftwerke. Mit dem Verbund stellt Fleco Power gegenüber Swissgrid negative Regelernergie bereit, das heisst, einzelne Kleinkraftwerke drosseln temporär ihre Stromproduktion, wenn mehr Strom ins nationale Stromnetz eingespeist als von dort bezogen wird. Fleco Power bündelt und steuert dabei die über die ganze Schweiz verteilten dezentralen Anlagen über eine zentrale IT-Plattform. Die Anlagen können so im Netz wie ein einzelnes konventionelles Kraftwerk auftreten, um diese Dienstleistung zur Stromnetzstabilisierung zu erbringen. Die Anlagenbetreiber werden dafür von Swissgrid finanziell entschädigt.



Die grauen Linien veranschaulichen den Wärmebedarf im Fernwärmenetz der Argo Energie Schwyz AG an vier ausgewählten Tagen. Während der Heizperiode entsteht jeweils morgens um 6 Uhr, wenn die Heizungen anspringen, eine Bedarfsspitze. Die farbigen Linien zeigen, wie diese Bedarfsspitzen gebrochen werden könnten, indem die Heizungen am Morgen gestaffelt schon früher in Betrieb genommen würden. Hierbei handelt es sich um eine Simulation, da eine derartige Lastverschiebung bisher nicht praktiziert wird.

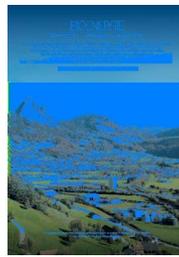


Darstellung der Methanisierungsanlage, wie sie bis Mitte 2018 in Zuchwil bei Solothurn als Ergänzung des bereits bestehenden Hybridwerks gebaut werden soll. Herzstück der Anlage ist der zwölf Meter hohe Reaktionsbehälter, in dem Mikroorganismen Wasserstoff (H₂) und Kohlendioxid (CO₂) in Methan (CH₄) und Wasser umwandeln.

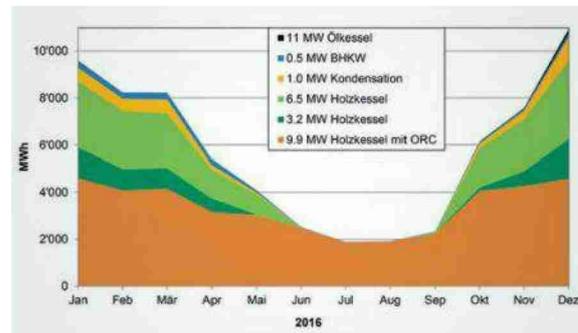


Im ersten Halbjahr 2017 hat die vom Paul Scherrer Institut entwickelte COSYMA-Anlage (untergebracht in dem weissen Container links im Bild) auf dem Areal der Kläranlage Zürich-Werdhölzli bewiesen, dass der Methan-Ertrag aus Rohbiogas durch Zugabe von Wasserstoff um 60% steigern lässt.

«Biogasanlagen sind für die Bereitstellung negativer Regelenergie besonders geeignet, da sie im Prozess einen Gasspeicher beinhalten: Wird die Verstromung des Gases unterbrochen (z. B. 45 Minuten lang oder auch mehrere Stunden), wird das Gas gespeichert und kann später verstromt werden. Biogasanlagen verfügen über eine sehr stabile Stromproduktion und sind in allen Jahreszeiten verfügbar», sagt Martin Schröcker, bei Fleco Power zuständig für Produktion und Handel. 🐾



Das Fernwärmenetz der Agro Energie Schwyz AG deckt die Grundlast des Wärmebedarfs (zwischen 2000 und 4000 MWh/Monat) mit der Abwärme eines 9.9 MW-Altholzessels, welcher mit einer ORC-Anlage Strom produziert. Der Zusatzbedarf in der Übergangszeit und im Winter stammt von zwei weiteren Holzesseln, Wärmerückgewinnung aus der Kondensation, der mit Biogas betriebenen WKK-Anlage und – bei Spitzen – von einem Ölbrenner.



HINWEIS

Die Dokumentation zur Tagung «Bioenergy grid integration» der «IEA Bioenergy» finden Sie unter:
www.bfe.admin.ch/forschungbiomasse/index.html?lang=en

Eine aktuelle Publikation der «IEA Bioenergy» zur Netzstabilisierung mittels Bioenergie finden Sie unter:
www.ieabioenergy.com/publications/bioenergys-role-in-balancing-the-electricity-grid-and-providing-storage-options-an-eu-perspective/

Bestellungen für das Planungshandbuch Fernwärme:
www.qmfernwaerme.ch

Auskünfte zum Thema der Fachtagung erteilt:
Dr. Sandra Hermle
sandra.hermle@bfe.admin.ch
Leiterin des BFE-Forschungsprogramms Biomasse

Weitere Fachbeiträge über Forschungs-, Pilot-, Demonstrations- und Leuchtturmprojekte im Bereich Bioenergie finden Sie unter:
www.bfe.admin.ch/CT/biomasse

www.ieabioenergy.com



Stellenverlust bei der Ruag und Charles Vögele aufgefangen

Umfrage Mit der Schliessung der Ruag in Brunnen und dem Stellenabbau bei Charles Vögele verlor der Kanton Schwyz im Jahr 2017 über 300 Stellen. Dieser Verlust konnte aufgefangen werden, sodass bei den grössten Arbeitgebern ein Zuwachs von 125 Stellen resultiert.



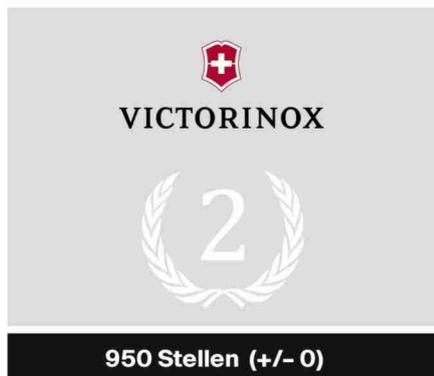
Carl Elsener, CEO
Victorinox AG



Othmar Reichmuth, Landammann
Kanton Schwyz



Willi A. Frank, Vorsitzender der
Geschäftsleitung BSZ



Das Podest der grössten Arbeitgeber präsentiert sich im Vergleich zu den Vorjahren unverändert.

Grafik: Benno Schönbächler

Nadia von Euw

Im vergangenen Jahr schufen 94 der befragten Schwyzer Firmen total 699 neue Stellen. Ein Drittel der Unternehmen musste insgesamt 574 Arbeitsplätze abbauen. Unter dem Strich ergibt dies ein Zuwachs von 125 Stellen. Somit hat das Wachstum gegenüber 2016 (+315 Stellen) deutlich abgeflacht. Dies zeigt die exklusive «Bote»-Umfrage bei total 203 Arbeitgebern im Kanton Schwyz.

Geht es mit der Arbeitsplatzentwicklung bergab? «Überhaupt nicht», findet

Urs Durrer, Vorsteher des Amtes für Wirtschaft. Betrachte man die grossen Verluste von 211 Stellen bei Sempione Fashion (ehemals Charles Vögele) und von 92 Stellen bei der Ruag in Brunnen, könne der Kanton erneut ein schönes Wachstum vorweisen. Aufgrund des schwächeren Frankens prognostiziert der Wirtschaftsvorsteher für das laufende Jahr ein Stellenwachstum in der Exportindustrie.

Wachstum hauptsächlich

in Ausserschwyz

Wie bereits in den Vorjahren ist der Kanton (+11 Stellen) der grösste Arbeitgeber, gefolgt von der Victorinox (unverändert) und der BSZ Stiftung (+3) auf dem dritten Platz. Die grösste Zunahme mit 123 Stellen weist 2017 die Vervo AG aus Reichenburg aus. Dies sei auf die sehr gute Auftragslage und Übernahme der Produktionsfirma VAT zurückzuführen, schreibt die Blechverarbeitungsfirma. Estée Lauder bekennt sich zum Standort Schwyz und expandierte mit 79 neuen



Arbeitsplätzen. Die Herstellerin von Kosmetikartikeln rückte dadurch in die Top 10. Vorwerk, der Hersteller von elektronischen Haushaltsgeräten (unter anderem des Thermomix) schuf in Wollerau 40 neue Stellen. Somit konnten allein diese drei Firmen den Verlust von Charles Vögele in Ausserschwyz auffangen.

Weniger Arbeitsplätze in der Baubranche

In Innerschwyz schufen das Alterszentrum Rubiswil in Ibach (+29) sowie die Senn Transport AG in Seewen (+21) die meisten Stellen. Zusammen mit den vielen kleineren Zuwächsen dürfte somit auch der grosse Verlust durch die Ruag im Schwyzer Talkessel aufgefangen worden sein. Mit dem Tourismus scheint es bergauf zu gehen. Sowohl die Rigi Bahnen (+10) wie auch die Stoosbahnen (+4) konnten neue Stellen schaffen. «Ob dieser Trend nachhaltig ist, wird sich in den nächsten Jahren zeigen, aber die ersten Tendenzen sind positiv», meint Durrer.

In der Baubranche gibt es hingegen weniger Arbeitsplätze. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen mit Stellenwachstum oder -stagnation baute die Mehrheit der Bauunternehmer Stellen ab. Für Durrer kommt dies nicht überraschend: «Die Baubranche hat in den vergangenen Jahren regelrecht geboomt, deshalb ist es ganz normal, dass hier eine gewisse Stagnation stattfindet.» Nach wie vor wer-

de in unserem Kanton viel gebaut.

Fachkräftemangel trotz vielen Ausbildungsplätzen

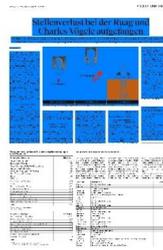
Was die Schwyzer Wirtschaft mehr beschäftigt, ist der Fachkräftemangel. Wir haben im Kanton zwar mehr Stellen im Angebot, doch wird es immer schwieriger, diese mit guten Leuten zu besetzen. «Darunter leiden alle Branchen, von der Gastronomie über den Tourismus bis hin zur Maschinenindustrie», bestätigt der Wirtschaftsvorsteher. Die Situation verschärft sich zusätzlich, weil die Wirtschaft in Deutschland sehr stark wächst und viele qualifizierte Arbeitskräfte nach Deutschland zurückkehren oder nicht mehr in die Schweiz kommen.

Umso wichtiger ist es, dass man in der Region gute Fachkräfte ausbilde. Insgesamt wiesen die 203 befragten Firmen 43 Ausbildungsplätze mehr aus. Mit 25 Lernenden zählt die Strüby Unternehmensgruppe aus Seewen neu zu den zehn grössten Ausbildungsbetrieben.

Auffallend ist, dass die zwei grössten Ausbildner, das Spital Schwyz (+5) und das Spital Lachen (+8), nochmals mehr Stellen für Lernende und Studenten anbieten. Bei den Krankenhäusern ist somit rund jeder fünfte Angestellte in Ausbildung. Unter den 203 befragten Firmen ist der prozentuale Anteil von Lernenden bei der Gasser Elektro-Unternehmung AG in Ibach am grössten. In diesem Betrieb ist sogar jeder Vierte auf der Lohnliste ein Azubi.

Die 10 grössten Ausbildungsbetriebe

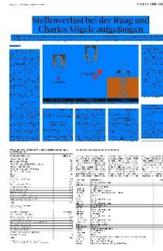
| Anzahl Lernende/Studenten | |
|-----------------------------------|-----|
| Spital Lachen AG | 100 |
| Spital Schwyz | 93 |
| Coop | 59 |
| Victorinox AG, Ibach | 56 |
| Kantonale Verwaltung Schwyz | 51 |
| BSZ Stiftung, Seewen | 50 |
| Spital Einsiedeln | 34 |
| Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon | 30 |
| Schwyz Kantonalbank, Schwyz | 27 |
| Die Schweizerische Post | 25 |
| Strüby Unternehmensgruppe, Seewen | 25 |



Die grössten Schwyzer Arbeitgeber 2018

Reihenfolge gemäss Anzahl Arbeitsplätzen im Kanton Schwyz per 31.12.2017¹⁾

| Rang/Vorjahr | Tätigkeit | Arbeitsplätze im Kanton Schwyz 2017 ²⁾ | Differenz Vorjahr | Total Mitarbeiter (Schweiz u. Ausland) | Davon Anzahl Lernende u. Studenten im Kanton Schwyz | Umsatz in Mio. Fr. 2017 | Differenz Vorjahr |
|--------------|--|---|-------------------|--|---|-------------------------|-------------------|
| 1. 1. | Kantonale Verwaltung Schwyz | 1546 | +11 | 1546 | 51 | 1 489.4 | -41.7 |
| 2. 2. | Victorinox AG, Ibach | 950 | 0 | 2 100 | 56 | 475.0 | +10.0 |
| 3. 3. | BSZ Stiftung, Seewen | 785 | +3 | 785 | 50 | 43.4 | +2.3 |
| | Seedamm-Center, Pfäffikon ³⁾ | 508 | +6 | 508 | - | 217.8 | -9.9 |
| 4. 4. | Coop | 499 | +12 | 74 532 | 59 | 29 200.0 | +2 000.0 |
| 5. 5. | Schwyzner Kantonalbank, Schwyz ¹⁹⁾ | 485 | +6 | 485 | 27 | - | - |
| 6. 6. | Spital Schwyz | 471 | -3 | 471 | 93 | 81.6 | +3.5 |
| 7. 7. | Spital Lachen AG | 468 | +5 | 468 | 100 | - | - |
| | Mythen Center Schwyz, Ibach-Schwyz ²⁰⁾ | 433 | -8 | 433 | - | 176.0 | -2.0 |
| 8. 9. | Migros ⁴⁾ | 427 | +16 | 75 302 | - | - | - |
| 9. 10. | OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon | 397 | +26 | 14 962 | - | - | - |
| 10. 18. | Estée Lauder AG, Lachen | 314 | +79 | 353 | 8 | - | - |
| 11. 11. | Die Schweizerische Post | 303 | -11 | 59 369 | 25 | 7 987.0 | -201.0 |
| 12. 12. | LGT Group | 279 | +14 | 3 069 | - | - | - |
| 13. 13. | Arthur Weber AG, Schwyz | 272 | +8 | 560 | 18 | - | - |
| 14. 40. | Verwo AG, Reichenburg | 268 | +123 | 310 | 14 | - | - |
| 15. 14. | C. Vanoli Holding AG, Immensee | 264 | +1 | 552 | 17 | - | - |
| 16. 16. | Spital Einsiedeln | 256 | +8 | 256 | 34 | 42.9 | +2.8 |
| 17. 15. | Bezirk Schwyz | 251 | +2 | 251 | 3 | - | - |
| 18. 17. | Ropetrans AG / Garaventa AG, Goldau / Rotkreuz ⁵⁾ | 242 | -1 | 2 577 | 21 | 904.0 | +43.0 |
| 19. 19. | Christen Holding AG, Küssnacht | 229 | 0 | 229 | 9 | - | - |
| 20. 20. | Kibag Management AG, Zürich | 223 | 0 | 1 569 | 11 | - | - |
| 21. 21. | Bezirk Einsiedeln | 220 | +7 | 220 | 6 | - | - |
| 22. 24. | Schweizerische Bundesbahnen SBB | 218 | +10 | 32 754 | - | 9 442.0 | +454.0 |
| 23. 8. | Sempione Fashion AG, Pfäffikon ¹⁰⁾ | 214 | -211 | 2 873 | 9 | - | - |
| 24. 22. | Hagedorn AG, Pfäffikon | 210 | 0 | 222 | 16 | - | - |
| 25. 23. | Gemeinde Freienbach | 206 | -2 | 206 | 12 | 91.0 | +16.0 |
| 26. 25. | Kühne + Nagel International AG, Schindellegi | 201 | +1 | 75 876 | - | 22 220.0 | +2 235.0 |
| 27. 26. | Bezirk Küssnacht | 193 | +4 | 193 | 9 | 72.0 | -0.7 |
| 28. 29. | Strüby Unternehmensgruppe, Seewen | 190 | +10 | 300 | 25 | - | - |
| 29. 27. | Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon | 185 | -2 | 240 | 30 | - | - |
| 30. 30. | Gemeinde Schwyz | 177 | +2 | 283 | 5 | - | - |
| 31. 28. | Tulux AG, Tuggen | 175 | -6 | 175 | 6 | - | - |
| 32. 31. | Bezirk March | 174 | 0 | 174 | 1 | 44.5 | -3.2 |
| 33. 33. | Gemeinde Ingenbohl | 172 | +5 | 172 | 18 | 41.4 | +1.0 |
| 34. 37. | Institut Ingenbohl, Brunnen | 160 | +4 | 160 | 5 | - | - |
| 35. 47. | Alterszentrum Rubiswil, Ibach ¹¹⁾ | 158 | +29 | 158 | 15 | - | - |
| | Schilliger Holz AG, Küssnacht | 158 | -4 | 330 | 3 | - | - |
| | Vorwerk International Strecker & Co., Wollerau | 158 | +40 | 158 | 1 | - | - |
| 38. 36. | Swiss Holiday Park AG, Morschach | 155 | -5 | 155 | 10 | 23.8 | -1.0 |
| 39. 38. | Gerresheimer Küssnacht AG, Küssnacht | 154 | +3 | 154 | 10 | - | - |
| | Hotel Seedamm AG, Pfäffikon | 154 | +10 | 154 | 17 | 21.8 | +0.8 |
| 41. 35. | Föllmi AG, Feusisberg | 151 | -10 | 151 | 15 | - | - |
| 42. 32. | GS Swiss PCB AG, Küssnacht | 147 | -21 | 147 | 1 | - | - |
| 43. 45. | Gemeinde Arth | 139 | +5 | 139 | 7 | - | - |
| 44. 39. | Böfling AG, Schwyz | 138 | -7 | 138 | 9 | - | - |
| 43. 43. | Schwyzner Raiffeisenbanken | 138 | 0 | 160 | 16 | - | - |
| 46. 42. | Bosch Rexroth Schweiz AG, Buttikon | 136 | -2 | 143 | 14 | - | - |
| 47. 44. | Basler Versicherungen, Schwyz | 135 | 0 | 6 655 | - | - | - |
| 48. 46. | Saredi AG, Küssnacht | 130 | 0 | 130 | 5 | - | - |
| 49. 49. | Senn Transport AG, Seewen | 128 | +21 | 128 | 9 | - | - |
| 50. 48. | Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth, Arth ¹⁶⁾ | 126 | -3 | 126 | 14 | - | - |
| | Hotel Panorama Feusisberg AG, Feusisberg | 122 | -2 | 122 | 5 | - | - |
| | Bezirk Höfe | 121 | +2 | 157 | 2 | 40.2 | -0.3 |
| | Kloster Einsiedeln | 120 | +4 | 166 | 6 | - | - |
| 50. 50. | Pflegezentren Gemeinde Freienbach | 120 | -4 | 120 | 21 | - | - |
| | Max Felchlin AG, Schwyz | 119 | +3 | 124 | 6 | 62.0 | +1.1 |
| | Elektrizitätswerk Schwyz AG, Schwyz | 118 | +5 | 126 | 17 | 59.1 | -4.6 |
| | Steinel Solutions AG, Einsiedeln | 117 | -1 | 1 400 | 6 | - | - |
| | diga möbel ag, Galgenen | 115 | +1 | 215 | 6 | - | - |
| | LCA Automation AG, Küssnacht | 112 | +2 | 120 | 9 | - | - |
| | Mc PaperLand, Tuggen | 111 | -1 | 241 | 3 | - | - |
| | Lactalis Suisse SA / Baer AG, Küssnacht | 107 | -11 | 137 | 2 | - | - |
| | Butti Bauunternehmung AG, Pfäffikon | 103 | -3 | 103 | 10 | - | - |
| | eba Energie AG, Schwyz | 103 | +4 | 103 | 10 | 47.7 | +2.1 |
| | Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz, Schwyz | 100 | 0 | 100 | 6 | - | - |
| | Concair Group AG, Pfäffikon | 100 | +10 | 725 | 6 | - | - |
| | Alterszentrum Acherhof, Schwyz | 98 | -4 | 98 | 14 | - | - |
| | Auto AG, Schwyz | 98 | +6 | 98 | 2 | - | - |
| | Horribach Baumarkt (Schweiz) AG, Sursee | 98 | -7 | 773 | 7 | - | - |



Bote der Urschweiz
6431 Schwyz
041/ 819 08 11
www.bote.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'022
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 15
Fläche: 427'836 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 69620376
Ausschnitt Seite: 4/5

| | | | | | | | |
|---|--|----|-----|-------|----|------|------|
| Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, Kilchberg | Schokoladenfabrik u. Industrie, Lager, Verteilzentrum | 97 | 0 | 1 041 | 6 | - | - |
| Schuler St. JakobsKellerei, Seewen | Weinbau, Wein- u. Getränkehandel | 97 | +10 | 440 | 5 | - | - |
| Gemeinde Lachen | Verwaltung, Schulen, Werke | 94 | 0 | 94 | 3 | - | - |
| Octapharma AG, Lachen | Pharmavertrieb | 94 | +1 | 6 798 | 0 | - | - |
| Leuthold Mechanik AG, Einsiedeln | Werkzeug- u. Maschinenbau, Präzisionsstelle | 92 | +4 | 92 | 10 | - | - |
| Alters- und Pflegeheim Langrüti, Einsiedeln | Alters- u. Pflegeheim | 91 | 0 | 91 | 12 | - | - |
| Reichmuth Bauunternehmung AG, Freienbach | Bauunternehmung | 91 | +3 | 91 | 6 | - | - |
| Käpeli, Strassen- und Tiefbau AG, Schwyz | Strassen- u. Tiefbau | 89 | +2 | 96 | 9 | - | - |
| Gemeinde Schübelbach | Verwaltung, Schulen, Werke | 88 | +2 | 88 | 6 | - | - |
| Seeklinik Brunnen AG, Brunnen | Psychiatrische Klinik | 88 | -5 | 88 | 6 | - | - |
| UIKER Unternehmensgruppe, Freienbach | Handel u. Fabrikation von Antriebselementen, Wälzlager | 88 | +1 | 115 | 8 | - | - |
| Alters- u. Pflegezentrum Gerbe, Einsiedeln | Alters- u. Pflegeheim | 87 | +8 | 87 | 12 | - | - |
| Hans Felder AG, Schwyz | Fleischwarenproduktion | 87 | +2 | 87 | 3 | - | - |
| Seehotel Waldstätterhof, Brunnen | Hotel, Restaurant, Spa, Kongress | 87 | +4 | 87 | 12 | - | - |
| Folex AG, Seewen | Veredelung u. Beschichtung von Folien | 86 | -4 | 192 | 4 | - | - |
| Hugo Mächler AG, Lachen | Generalunternehmung, Gips- u. Malergeschäft | 84 | +3 | 84 | - | - | - |
| Mattig-Suter und Partner, Schwyz | Treuhand- u. Revisionsgesellschaft | 84 | +3 | 94 | 6 | - | - |
| Föhn Platten AG, Brunnen | Plattenbeläge | 83 | -2 | 83 | 7 | - | - |
| Seminar- und Wellnesshotel, Stoos | Hotel, Restaurant, Spa, Seminar | 82 | +2 | 82 | 5 | - | - |
| Sunnehof, Immensee | Das Zuhause im Alter | 82 | +4 | 82 | 2 | 9.1 | +0.9 |
| Zweifel Gartenbau AG, Lachen | Gartenbau, Gartenpflege, Schwimmteiche | 82 | 0 | 82 | 5 | - | - |
| Casino Zürichsee AG, Pfäffikon | Spielcasino | 81 | +3 | 81 | - | 27.5 | +1.4 |
| AS Aufzüge AG, Küsnacht | Aufzüge, Mechanik | 80 | 0 | 800 | 0 | - | - |
| ATP Hydraulik AG, Küsnacht | Hydrauliksysteme | 80 | +1 | 80 | 8 | - | - |
| Gemeinde Wollerau | Verwaltung, Schulen, Werke | 80 | -2 | 80 | 6 | 50.1 | +9.4 |
| Schelbert AG, Muotathal | Tief- u. Strassenbau | 80 | 0 | 80 | 4 | - | - |
| Bote der Urschweiz AG / Triner Media + Print, Schwyz | Verlag u. Druckerel | 79 | +1 | 79 | 6 | - | - |
| Obersee Bilingual School GmbH, Pfäffikon | Privatschule | 79 | -4 | 79 | 2 | - | - |
| Schefer Bäckerei Konditorei AG u. Gastro AG, Einsiedeln | Bäckerei, Konditorei, Confiserie, Gastro | 76 | 0 | 80 | 12 | - | - |
| EW Höle AG, Freienbach | Elektrizität, Erdgas, Telekom, Elektroinstallation | 75 | +5 | 75 | 13 | 45.4 | -0.6 |
| Garaventa Accessibility AG, Goldau [®] | Treppenlifte, Homelifte | 74 | -1 | 530 | 1 | - | - |
| Pflegezentrum Seematt, Küsnacht | Pflegeheim | 73 | -1 | 73 | 3 | 7.4 | +0.5 |

| Rang/Vorjahr | Tätigkeit | Arbeitsplätze im Kanton Schwyz 2017 ²⁾ | Differenz Vorjahr | Total Mitarbeiter (Schweiz u. Ausland) | Davon Anzahl Lernende u. Studenten im Kanton Schwyz | Umsatz in Mio. Fr. 2017 | Differenz Vorjahr |
|--------------|--|---|-------------------|--|---|-------------------------|-------------------|
| | Marina Gastro AG, Lachen | 72 | 0 | 72 | 7 | - | - |
| | Telco AG, Schwyz | 71 | +4 | 129 | 4 | - | - |
| | Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth | 71 | -2 | 71 | 3 | - | - |
| | Annen + Schibig AG, Ibach | 70 | 0 | 70 | 8 | - | - |
| | Biberbau AG, Biberbrugg | 70 | -4 | 70 | 2 | - | - |
| | Landi [®] | 70 | -5 | 75 | 8 | - | - |
| | Steinform Kistler AG, Reichenburg | 70 | 0 | 170 | 0 | - | - |
| | Wood Consult AG, Pfäffikon [®] | 70 | 0 | 70 | 5 | - | - |
| | Industrielack AG, Wangen | 69 | +6 | 69 | 7 | - | - |
| | Bruhin & Diethelm AG, Wangen | 68 | +3 | 68 | 11 | - | - |
| | Gemeinde Altendorf | 68 | +2 | 68 | 5 | 22.0 | -1.3 |
| | KKS Ultraschall AG, Steinen | 68 | +4 | 68 | 2 | - | - |
| | Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau | 68 | +6 | 68 | 1 | - | - |
| | Stiftung Seniorenzentrum Engelhof, Altendorf | 68 | +6 | 68 | 11 | 8.1 | +2.3 |
| | OMIDA AG, Küsnacht [®] | 66 | -2 | 78 | 2 | - | - |
| | Reichmuth Gruppe, Schwyz | 66 | -2 | 66 | - | 52.0 | -2.0 |
| | Alterszentrum am Etzel, Fausisberg | 65 | -3 | 65 | 10 | - | - |
| | Kost Holzbau AG / Kost Gesamtbau AG, Küsnacht | 65 | +1 | 65 | 15 | - | - |
| | McD Luzern GmbH, Schindeldlegi | 65 | +2 | 65 | - | - | - |
| | Alters- und Pflegeheim Biberzeiten, Lachen | 64 | 0 | 64 | 5 | - | - |
| | Die Mobilar, Schwyz / Lachen | 64 | +6 | 5 382 | - | - | - |
| | Personal Sigma Schwyz AG, Schwyz | 64 | +2 | 64 | - | - | - |
| | Theiler Druck AG, Wollerau | 63 | 0 | 63 | 4 | - | - |
| | Bäckerei-Conditorei Schelbert, Muotathal | 60 | +2 | 100 | 12 | - | - |
| | Natur- & Tierpark, Goldau | 60 | 0 | 147 | 3 | 11.4 | -2.3 |
| | Swagelek AG, Lachen | 60 | -7 | 5 400 | 0 | - | - |
| | Wohn- und Pflegezentrum Stockberg, Siebnen | 60 | -1 | 60 | 9 | - | - |
| | Zentrum für aktives Alter Frohsinn AG, Oberarth | 60 | 0 | 60 | 5 | - | - |
| | RIVAG Türen AG, Arth | 59 | +3 | 59 | - | - | - |
| | St. Anna, geborgen und begleitet im Alter, Steinerberg | 58 | 0 | 58 | 5 | - | - |
| | Gemeinde Fausisberg | 57 | 0 | 57 | 3 | - | - |
| | Karl Bucher AG, Goldau | 57 | +5 | 57 | 5 | - | - |
| | Stiftung Theresianum Ingenbohl | 57 | +4 | 57 | - | - | - |
| | Terlanum AG, Pfäffikon | 57 | -2 | 3 464 | 6 | - | - |
| | Sparkasse Schwyz AG, Schwyz | 56 | -2 | 67 | 3 | - | - |
| | Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach | 55 | +3 | 55 | 14 | - | - |
| | Robert Fuchs AG, Schindeldlegi | 55 | +1 | 55 | 1 | - | - |
| | Takeda Pharma AG, Pfäffikon | 55 | +6 | 55 | 0 | 87.1 | -1.9 |
| | Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach | 54 | -5 | 54 | 9 | - | - |
| | Indertbitzin AG, Ried-Muotathal | 54 | +1 | 54 | 1 | - | - |
| | Altersheim Buchenmatt, Muotathal | 53 | +1 | 53 | 7 | - | - |
| | Rigi Bühnen AG, Goldau | 52 | +10 | 130 | 0 | 27.1 | +4.0 |
| | Gemeinde Gaiggenen | 51 | 0 | 51 | 2 | - | - |
| | Schwyzzer Milchhaus AG, Schwyz | 51 | +3 | 51 | 2 | - | - |
| | bofrast Suisse AG, Freienbach | 50 | -16 | 220 | 0 | - | - |
| | MAB Möbel, Muotathal | 50 | +2 | 50 | 0 | - | - |
| | RWM Schweiz AG, Studen | 50 | +2 | 174 | 0 | - | - |
| | Stoosbahnen AG, Stoos | 50 | +4 | 50 | 3 | 9.0 | 0 |
| | Contratto AG, Goldau | 48 | 0 | 48 | 2 | - | - |
| | H. Kiener AG / Kiener Auto AG, Seewen / Steinen | 48 | +3 | 48 | 9 | - | - |
| | Komax AG, Küsnacht | 48 | +3 | 1 841 | 0 | 408.5 | +16.7 |
| | Schmidlin Holzbau AG, Steinen | 48 | +7 | 48 | 9 | - | - |



| | | | | | | | |
|--|---|----|-----|--------|---|---------|-------|
| Gemeinde Wangen | Verwaltung, Schulen, Werke | 47 | +2 | 47 | 4 | - | - |
| Von Euw Fenster AG, Rothenthurm | Fensterfabrik | 47 | +2 | 47 | 0 | - | - |
| Heinzer Metzgerei GmbH, Muotathal | Schlachten, Zerlegen, Produktion von Fleisch | 46 | 0 | 46 | 3 | - | - |
| Alters- und Pflegeheim Ybrig, Unteriberg | Alters- u. Pflegeheim | 45 | +3 | 45 | 8 | - | - |
| Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, Hoch-Ybrig | Bergbahnunternehmung | 45 | -1 | 45 | - | 7.0 | -0.4 |
| Finnova AG Bankware, Lenzburg | Banking Software | 45 | +5 | 371 | 0 | 93.0 | +1.0 |
| Hofstetter PCB AG, Küsnacht | Leiterplatten galvanik | 45 | -3 | 53 | 1 | 13.5 | +2.3 |
| Liberty Vorsorge AG, Schwyz | Spezialisten für Vorsorge u. Anlagelösungen | 45 | +13 | 56 | 0 | - | - |
| Meister + Co. AG, Wollerau | Schmuckmanufaktur | 45 | -1 | 45 | - | - | - |
| Robert Ruoss & Co. AG, Schübelbach | Wohntextil- u. Bettwarencenter | 44 | -2 | 44 | 4 | - | - |
| Swiss-Chalet Merlischachen AG, Merlischachen | Hotels u. Restaurants | 44 | -1 | 60 | 2 | - | - |
| Elliott Turbomachinery AG, Lachen | Ingenieursdienstleistungen | 43 | -3 | 45 | 0 | - | - |
| Born Gruppe, Schwyz | Informatiklösungen | 42 | +2 | 85 | 2 | - | - |
| LIDL Schweiz AG, Weinfelden | Detailhandel | 42 | -1 | 3 300 | 1 | - | - |
| Baiz Vogt AG, Wangen | Bodenbelags-Industrie | 41 | -1 | 41 | 1 | - | - |
| Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau | Alters- u. Pflegeheim, Alterswohnungen | 40 | 0 | 45 | 3 | - | - |
| CONVISA Holding AG, Schwyz | Unternehmens-, Steuer-, Rechtsberatung | 40 | -4 | 40 | 4 | - | - |
| CSS Kranken-Versicherung AG, Luzern | Versicherung | 40 | -2 | 2 420 | 4 | - | - |
| Kaufmann AG, Goldau | Metallbau- u. Verkehrstechnik | 39 | -1 | 39 | 5 | - | - |
| Tschümperlin & Co AG, Schwyz | Schuhdetailhandel | 39 | -1 | 110 | 8 | - | - |
| Bisang Holzbau AG, Küsnacht | Holzbau, Ingenieurbau, Lohnabbund | 38 | +2 | 38 | 6 | - | - |
| WeilPack AG, Einsiedeln | Entwicklung u. Herstellung von Verpackungen | 38 | 0 | 38 | 3 | - | - |
| BSS Unternehmungen AG, Schwyz | Architektur, Bauleitung, Immobilien | 37 | -2 | 46 | 2 | - | - |
| Home Art & Sales Services AG, Wollerau | Zentrale Management-, Einkaufs- u. Verkaufserv. der Zepher-Gruppe | 36 | 0 | 44 | 0 | - | - |
| Horst AG Polstermöbelfabrik, Steinen | Herstellung von exklusiven Polstermöbeln | 36 | -2 | 36 | - | - | - |
| Calendaria AG, Immensee | Kalenderverlag inkl. Produktion, WIRO-Spezialist | 35 | -5 | 40 | - | - | - |
| Gemeinde Tuggen | Verwaltung, Schulen, Werke | 35 | +1 | 35 | 2 | 14.3 | -0.1 |
| Brusa Bau, Steinen | Bauunternehmung, Planung, Immobilien | 34 | 0 | 34 | 6 | - | - |
| Eurotax Schweiz, Autovista International AG, Pfäffikon | Marktbeobachtung, Datenprovider | 34 | -20 | 39 | - | - | - |
| Imgrüth AG, Küsnacht | Ventilationspenglerei | 34 | 0 | 34 | 1 | - | - |
| Meili Viktor AG, Schübelbach | Konstruktionen u. Spezialfahrzeuge | 34 | 0 | 36 | - | - | - |
| Spichtig AG, Steinen | Kunststoffwerke | 31 | -3 | 42 | 0 | - | - |
| Spitex Region Schwyz | Hilfe u. Pflege zu Hause | 31 | -7 | 31 | 3 | 4.1 | -0.1 |
| Bezirk Gersau | Verwaltung, Rechtspflege, Schulen | 30 | 0 | 30 | 1 | 11.2 | +0.2 |
| Missionshaus Bethlehem, Immensee | Wohn- u. Pflegeheim für Missionare | 30 | -2 | 30 | 2 | - | - |
| ALDI SUISSE AG, Zug | Detailhandel | 29 | +2 | 2 900 | 3 | - | - |
| Annen Holzbau AG, Goldau | Holzbau, Innenausbau, Bedachungen, Fassaden | 29 | -1 | 29 | 6 | - | - |
| Credit Suisse AG, Luzern | Bankwesen | 29 | -4 | 16 700 | 0 | - | - |
| Hammerle Maschinenfabrik AG, Einsiedeln | Montageautomatisierung | 29 | +1 | 39 | 4 | - | - |
| Schittler & Co AG, Seewen | Produktion, Handel Dekor- u. Einrichtungsgegenstände | 29 | 0 | 52 | 1 | - | - |
| Bank Linth LLB AG, Uznach | Regionale Universalbank | 27 | -1 | 192 | 3 | - | - |
| KAGO AG, Goldau | Eisenbahntechnik | 27 | 0 | 27 | 0 | - | - |
| Implema Schweiz AG, Siebnen | Bauunternehmung | 26 | -13 | 4 384 | 0 | - | - |
| Sattel-Hochstuckli AG, Sattel | Bergbahnen, Erlebnisgebiet | 25 | 0 | 25 | - | - | - |
| Fröhlich Architektur AG, Pfäffikon | Architekturleistungen aller Art | 22 | 0 | 28 | 3 | - | - |
| Calltrade Carrier Services AG, Altendorf | Telecom u. Messaging Wholesale | 21 | -1 | 21 | 0 | 1 107.0 | +4.0 |
| Weibel AG, Schwyz | Sanitär, Heizung, Storen, Garagentore | 20 | -3 | 20 | 3 | - | - |
| R. Wick AG, Küsnacht | Robotertechnik | 19 | 0 | 30 | - | - | - |
| SimmenGroup Holding AG, Pfäffikon | Planung u. Realisationen im Bausektor | 19 | -1 | 19 | 4 | - | - |
| Hotel Wysses Rössli, Schwyz | Hotel, Restaurant | 18 | -6 | 85 | 7 | - | - |
| RJAG Holding AG, Brunnen ¹⁹⁾ | Internat. Technologiekonzern | 0 | -92 | 9 189 | 0 | 1 955.0 | +97.0 |

¹⁹⁾ Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, insbesondere in den hinteren Regionen

²⁰⁾ Anzahl Mitarbeiter per 31. Dezember 2017, auf Vollbeschäftigte umgerechnet, inkl. Tochtergesellschaften und Heimarbeiter (bei Saisonarbeitern Jahresdurchschnitt)

²¹⁾ keine Rangierung, da die grössten Geschäfte separat aufgeführt sind

²²⁾ enthält Migros Genossenschaft LU/ZH, Ex Libris, Denner

²³⁾ Garaventa Ropetrans und Accessibility separat aufgeführt

²⁴⁾ inkl. Konzerngesellschaft PVA AG, Allendorf

²⁵⁾ inkl. Schwesterunternehmen Piniol AG u. Schwabe Pharma AG

²⁶⁾ Neueröffnung Alterszentrum Rubiswil, Aufbau Anzahl Bewohner u. Mitarbeiter

²⁷⁾ Standort: Siebnen, Einsiedeln, Seewen, Küsnacht

²⁸⁾ Alterszentrum Mythenpark, Alters- und Pflegeheim Hofmatt, Alterszentrum Chriesigarte in Arth

²⁹⁾ ex Charles Vögele Mode AG

³⁰⁾ Anzahl Lernende korrigiert, da im 2017 falsch notiert

³¹⁾ Standort Brunnen per Mitte 2017 aufgeteilt nach Bern, Zürich und Thun



Papa Moll Roadshow im Center Dielsdorf



Papa Moll ist ein Comic-Klassiker. Bekannt seit 1952 als fülliges Strichmännchen zwischen zwei Buchdeckeln wurde er im letzten Jahr zum Leben erweckt und entwickelte sich zum leibhaftigen Schweizer Kinostar. Passend dazu gastiert nun «Papa Moll auf Reisen» als Roadshow noch bis zum 19. Mai im Center Dielsdorf. Die gemütliche Kinderbuchfigur kommt persönlich gleich zwei Mal zu Besuch ins Zürcher Unterland und freut sich aufs Fotoshooting und Basteln mit seinen kleinen Fans. Beim Kinder-Malwettbewerb warten tolle Preise für alle Moll-Bewunderer und an den Slotmaschinen und beim Familienwettbewerb können Preise im Wert von 100 000 Franken gewonnen werden.

Buntes Kinderprogramm

Am Mittwoch, 16. Mai, dürfen sie von 13.30 bis 17.30 Uhr beim Bastelnachmittag Stifteboxen bemalen und Postkarten verschicken. Am Samstag, 19. Mai, fährt dann

zum Abschluss der tollen Event-Wochen die gemütliche Kinderbuchfigur noch einmal persönlich mit seinem Smoothie-Mobil vor und kreierte mit den Kindern von 11.00 bis 15.00 Uhr tolle Fruchtsaft-Kreationen. Das Kinderprogramm wird unterstützt von Hero Kids, Zweifel Chips und der Dosenbach+Sport Filiale vom CD Dielsdorf.

Wettbewerbe für die ganze Familie

Ein tolles Familienpackage vom Alpamare und Seedamm Plaza und drei Kindergeburtstage bei McDonalds in Dielsdorf sind die Hauptpreise des grossen Papa-Moll-Malwettbewerbs. Die Malvorlage ist im Centermagazin oder vor Ort im Center und bei der Hostess an den Spielterminals zu finden. Daneben gibt es als weitere Preise tolle Papa-Moll-Geschenke für alle kleinen Künstler, welche dem gutmütigen Biedermann auf seinem Velo einen neuen Anstrich verleihen. Der letzte Abgabetermin für alle Kunstwerke ist der 19. Mai am Coop-Kiosk im Center Dielsdorf.

Auch die Hauptpreise des Familienwettbewerbs locken zum Mitmachen

Fünfmal zwei Logen-Tickets für eine Vorstellung im Circus Monti, zweimal zwei Übernachtungen inklusive Frühstück und freier Eintritt in die gesamte Bäderlandschaft im **Swiss Holiday Park** in Morschach, ein Marketing-Lehrgang zum diplomierten Marketingassistenten bei der Swiss Marketing Academy sowie Geschenkkarten von Coop plus einmal seinen Lieblingsfilm auf Grossleinwand zusammen mit 60 Freunden im Kino Pathé in Dietlikon sehen, inklusive Popcorn und Getränke im Wert von 4500 Franken. Teilnahmekarten gibt es ebenfalls im Centermagazin oder vor Ort und müssen bis



am 19. Mai in die bereitstehende Urne im Center Dielsdorf geworfen werden. Die Teilnahme ist bis 19. Mai auch online an den Slotmaschinen vor Ort im Center möglich.

Sofortpreise und Rabatt-Gutscheine

Die Slotmaschinen für die Sofortpreise sind während den Center-Öffnungszeiten frei zugänglich und werden während den Hauptfrequenzzeiten von Hostessen betreut. Die Auswahl der Preise ist riesig. Es warten attraktive Bons und Sofortpreise der Mieter und viele weitere Überraschungen von JaMaDu, Hero, Zweifel Chips, dem Alpamare oder dem **Swiss Holiday Park** auf die glücklichen Gewinner. Für alle cleveren Papa und Mama Molls lockt zusätzlich das attraktive Centermagazin mit 17 tollen Bons zum Profitieren. Die 17 Rabatt-Gutscheine bieten 17 weitere gute Gründe für einen Zwischenstopp im Center Dielsdorf. Familie Moll freut sich auf Sie. *(pd)*

Infos:
www.coopcenter.ch/center-dielsdorf



Zum Axenstein-Känzeli wandern

Sins: Pro Senectute Wandergruppe Sins

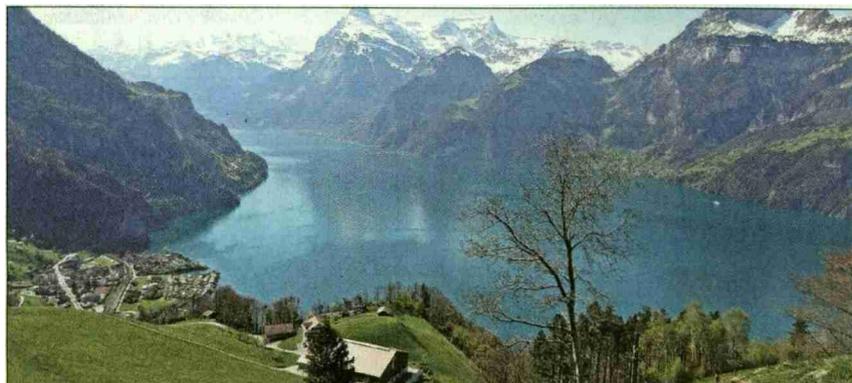
Die Pro Senectute Wandergruppe Sins wandert am 17. Mai über dem Urnersee von Sisikon nach Brunnen. Treffpunkt am Bahnhof Sins um 8.15 Uhr oder im Zug Richtung Rotkreuz. Weitere Abfahrtszeiten: Dottikon 8.08, Wohlen 8.11, Boswil 8.14, Muri 8.19, Benzenschwil 8.22, Mühlau 8.24, Sins 8.28, Oberrüti 8.30. Die Rückkehr ist für ungefähr 16 Uhr vorgesehen.

Herrliche Aussicht bis zum Pilatus

Von der Bahnstation aus führt der Wanderweg durchs Dorf Sisikon auf den Weg ins Riemenstaldental. Ein recht steiler Anstieg, der jedoch durch geschickte Trassenführung etwas gemildert worden ist, führt bergan. Nach dem Anstieg wird der Blick frei über den Urnersee und die Berge sowie das Rütli auf der anderen Seeseite. Über die Höhen von Morschach führt der Weg bald wieder leicht bergab. Vorbei an der Pfarrkirche und

dem Freizeitpark «Swiss Holiday Park» direkt ins Dorf Morschach. Nach einem kleinem Anstieg auf dem ehemaligen Trasse der alten Zahnradbad Brunnen-Morschach wird das Axenstein-Känzeli erreicht mit herrlicher Aussicht über den Vierwaldstättersee bis zum Pilatus. Nun geht's bergab durch Waldpartien und Waldlichtungen bis zum Kloster Ingenbohl und direkt hinunter zum Bahnhof Brunnen.

Die Wanderzeit beträgt gut drei Stunden mit 450 Meter Auf- und Abstieg. Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack; Mittagessen im Freien, gedeckter Picknickplatz an bester Lage. Übliche Wanderausrüstung. Die Kosten betragen 8 Franken für Pro Senectute und 14 Franken mit Halbtax; gratis mit GA für die Fahrt. Anmeldung bis 14. Mai an die Tourenleiterin Doris Imhof, Telefon 079 712 08 74, d.imhof.kolb@gmail.com. ZVQ



Eine Wanderung mit herrlicher Aussicht bis zum Pilatus.



Spiel und Sport

Perfekter Badespass – auch für die Kleinsten

Der Sommer naht, und das schöne Wetter animiert zu Bewegung an der frischen Luft. Genau das bietet der **Swiss Holiday Park** am Vierwaldstättersee, das grösste Ferien- und Freizeitresort der Schweiz. Sie und Ihre Familie (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 15 Jahre) sind eingeladen zu einem Kurzurlaub mit fünf Übernachtungen im Wert von 3000 Franken. Dazu gibt es einen Monatsvorrat

der neuen Pampers-Aqua-Pure-Feuchttücher und Pampers-Splashers-Schwimmwindel.

Mit dem Sportpass, der im Angebot inbegriffen ist, haben Sie die Möglichkeit, das vielfältige Sport- und Freizeitangebot des **Swiss Holiday Parks** zu entdecken und zu geniessen. Auch für die jüngsten Gäste ist gesorgt, zum Beispiel mit dem grossen Kinder-

bereich im Erlebnisbad. Dort lässt sich bei den ganz Kleinen auch gleich die verbesserte Pampers-Splashers-Schwimmwindel ausprobieren. Sie ist Badehose und Pampers-Windel in einem und schmiegt sich optimal an Bauch und Beinchen an.

Nach dem Badespass ist die Pflege der Haut besonders wichtig. Mit den neuen Pampers-Aqua-Pure-Feuchttüchern reinigen Sie Ihr Baby sanft. Denn die Feuchttücher bestehen unter anderem aus reissfester Bio-baumwolle und ihre Lotion aus 99 Prozent Wasser. **MM**



Das Migros-Magazin
und Pampers ver-
losen **Kurzferien**
im Wert von
3000 Franken für
eine Familie im
Swiss Holiday Park
in Morschach SZ.





Einen Kurzurlaub im **Swiss Holiday Park** gewinnen

Dank neuen Pampers-Schwimmwindeln und -Feuchttüchern geniessen auch für die Kleinsten den Badespass: Wir verlosen einen Kurzurlaub im Wert von 3000 Franken für eine Familie im **Swiss Holiday Park** in

...Einen Kurzurlaub im **Swiss Holiday Park** gewinnen Jetzt gewinnen 14. Mai 2018 Dank neuen Pampers-Schwimmwindeln und -Feuchttüchern geniessen auch für die Kleinsten den Badespass: Wir verlosen einen Kurzurlaub im Wert von 3000 Franken für eine Familie im **Swiss Holiday Park** in Morschach SZ. Im **Swiss Holiday Park** kommt sicher keine Langeweile auf. (Bild: zVg) Lesezeit 1 Minute Der Sommer naht, und das schöne Wetter animiert zu Bewegung an der frischen Luft. Genau das bietet der **Swiss Holiday Park** am Vierwaldstättersee, das grösste Ferien- und Freizeitresort der Schweiz. Sie und Ihre Familie (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 15...



Comic-Klassiker zu Besuch

Papa Moll im Center Dielsdorf

Am Mittwoch, 9. Mai, kommt nun Papa Moll ins Center Dielsdorf zu Besuch. Von 13.30 bis 17.30 Uhr können alle Fans der Schweizer Kultfigur ein Erinnerungsfoto schiessen und dieses gleich vor Ort ausdrucken lassen. Bei verschiedenen Gewinnspielen können tolle Hauptpreise gewonnen werden.

«Papa Moll» ist ein Comic-Klassiker. Bekannt seit 1952 als fülliges Strichmännchen zwischen zwei Buchdeckeln wurde er im letzten Jahr zum Leben erweckt und entwickelte sich zum leibhaftigen Schweizer Kinostar. Passend dazu gastiert nun «Papa Moll auf Reisen» als Roadshow vom 7. bis 19. Mai im Center Dielsdorf.

Die Kinderbuchfigur kommt persönlich gleich zweimal zu Besuch ins Zürcher Unterland und freut sich aufs Fotoshooting und Basteln mit seinen kleinen Fans. Beim Kinder-Mal-Wettbewerb warten tolle Preise für alle Moll-Bewunderer und an den Slotmaschinen und beim Familienwettbewerb können Preise im Wert von 100'000 Franken gewonnen werden.

Buntes Kinderprogramm

Am Mittwoch, 9. Mai kommt nun der tollpatschige Comic-Held höchstpersönlich ins Center Dielsdorf zu

Besuch. Von 13.30 bis 17.30 Uhr können alle Fans der Schweizer Kultfigur ein Erinnerungsfoto schiessen und dieses gleich vor Ort ausdrucken lassen. Im weiteren Programm können die Kinder am Samstag, 12. Mai, von 11 bis 15 Uhr lustige Ballonfiguren formen und am Mittwoch, 16. Mai, dürfen sie von 13.30 bis 17.30 Uhr beim Bastelnachmittag Stifteboxen bemalen und Postkarten verschicken.

Am Samstag, 19. Mai, fährt dann zum Abschluss der tollen Event-Weekend die gemütliche Kinderbuchfigur noch einmal persönlich mit seinem Smoothie-Mobil vor und kreiert mit den Kindern von 11 bis 15 Uhr tolle Fruchtsaft-Kreationen. Ein tolles Familienpackage vom Alpamare und Seedamm Plaza und drei Kindergeburtstage bei Mc Donald's in Dielsdorf sind die Hauptpreise des grossen Papa Moll Mal-Wettbewerbs. Die Malvorlage ist im Centermagazin oder vor Ort im Center und bei der Hostess an den Spielterminals zu finden.

Daneben gibt es als weitere Preise tolle Papa Moll Geschenke für alle kleinen Künstler, welche dem gutmütigen Biedermann auf seinem Velo einen neuen Anstrich verleihen. Der letzte Abgabetermin für alle Kunstwerke ist der 19. Mai am Coop Kiosk im Center Dielsdorf.

Tolle Hauptpreise

Auch die Hauptpreise des Familienwettbewerbs locken zum Mitmachen: Fünfmal zwei Logen-Tickets für eine Vorstellung im Circus Monti, zweimal zwei Übernachtungen inklusive Frühstück und freier Eintritt in die gesamte Bäderlandschaft im **Swiss Holiday Park** in Morschach, ein Marketing-Lehrgang zum diplomierten Marketingassistenten bei der Swiss Marketing Academy sowie Geschenkkarten von Coop plus einmal seinen Lieblingsfilm auf Grossleinwand zusammen mit 60 Freunden im Kino Pathé in Dietlikon sehen, inklusive Popcorn und Getränke im Wert von 4'500 Franken. Teilnahmekarten gibt es ebenfalls im Centermagazin oder vor Ort und müssen bis am 19. Mai in die bereitstehende Urne im Center Dielsdorf geworfen werden.

Die Teilnahme ist vom 7. bis 19. Mai auch online an den Slotmaschinen vor Ort im Center möglich.

Sofortpreise gewinnen

Die Slotmaschinen für die Sofortpreise sind während den Center-Öffnungszeiten frei zugänglich und werden während den Hauptfrequenzzeiten von Hostessen betreut.

Es warten attraktive Bons und Sofortpreise der Mieter und viele weitere Überraschungen von JaMaDu, Hero, Zweifel Chips, dem Alpamare oder dem **Swiss Holiday Park** auf die glücklichen Gewinner. *pd*



Bezirk Bülach

Unterland Zeitung / Bezirk Bülach
8180 Bülach
044 863 40 50
www.unterlandzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'613
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 6
Fläche: 42'466 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 69551771
Ausschnitt Seite: 2/2



Der Comic-Klassiker Papa Moll geht auf Reisen und macht auch Halt in Dielsdorf. z.v



Die Pro Senectute Wandergruppe Sins wandert am Urnersee

di | Die Pro Senectute Wandergruppe Sins wandert am 17. Mai von Sisikon nach Brunnen. Treffpunkt am Bahnhof Sins um 8.15 Uhr oder im Zug Richtung Rotkreuz. Weitere Abfahrtszeiten: Muri 8.19 Uhr, Benzenschwil 8.22 Uhr, Mühlau 8.24 Uhr, Sins 8.28 Uhr, Oberrüti 8.30 Uhr. Rückkehr zirka 16.00 Uhr.

Von der Bahnstation aus führt der Wanderweg durchs Dorf Sisikon auf den Weg ins Riemenstaldental. Ein recht steiler Anstieg, der jedoch durch geschickte Trassenführung etwas gemildert worden ist, führt bergan. Nach dem Anstieg wird der Blick frei über den Urnersee und die Berge sowie das Rütli auf der anderen Seeseite. Über die Höhen von Morschach führt der Weg bald wieder leicht bergab. Vorbei an der Pfarrkirche und dem Freizeitpark «Swiss Holiday Park» direkt ins Dorf Morschach. Nach kleinem Anstieg auf dem ehemaligen Trasse der alten Zahnradbad Brunnen-Morschach wird das Axenstein-Känzeli mit herrlicher Aussicht über den Vierwaldstättersee bis zum Pilatus erreicht. Nun geht's bergab durch Waldpartien und Waldlichtungen bis zum Kloster Ingenbohl und direkt hinunter zum Bahnhof

Brunnen.

Die Wanderzeit beträgt gut drei Stunden mit 450 Meter Auf- und Abstieg. Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack; Mittagessen im Freien, gedeckter Picknickplatz an bester Lage. Übliche Wanderausrüstung.

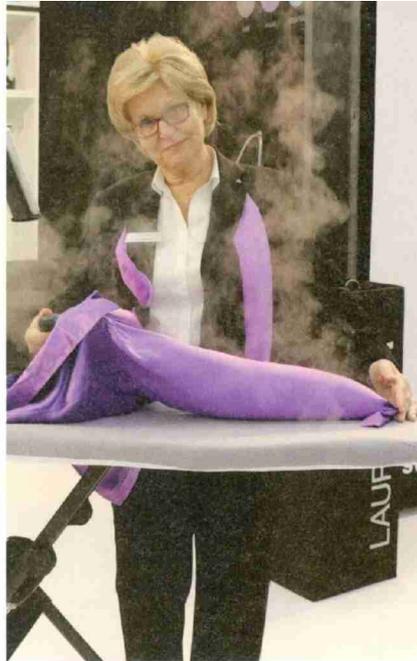
Die Kosten betragen 8 Franken für Pro Senectute und 14 Franken mit Halbtax; nichts mit GA für die Fahrt. Anmeldung bis am 14. Mai an die Tourenleiterin Doris Imhof, Telefon 079 712 08 74; E-Mail d.imhof.kolb@gmail.com.



Die Aussicht auf den Vierwaldstättersee ist spektakulär.



Martina Krienbühl von Panasonic mit neuem Rasierer.



Margrit Bucher von Laurastar mit dem Laurastar Smart M.



Olaf Emmerich von Kenwood mit dem neuen Braun-Bügeleisen.

Haushaltskleingeräte ganz gross

Für die FEA Expo 2018 haben sich 23 Aussteller nach Morschach begeben, um ihre Produktneuheiten vorzustellen. Zum letzten Mal. Die Redaktion war an den ersten beiden Messetagen vor Ort. Autor: Fabian Pöschl

«DIE FEA EXPO DÜRFTE ZUM LETZTEN MAL IN MORSCHACH STATTGEFUNDEN HABEN.»

Ilia Mourouzidis. iRobotics

Die Schweizer Haushaltskleingerätebranche hat sich vom 18. bis 21. März wie jeden Frühling in Morschach an der FEA Expo 2018 versammelt. Zum 18. Mal trafen sich Hersteller, Distributoren und Handelspartner im **Swiss Holiday Park** oberhalb des Vierwaldstättersees an der viertägigen Messe.

Es dürfte das letzte Mal gewesen sein. Wie Ilija Mourouzidis, COO von Aussteller iRobotics sagte, findet die nächste FEA Expo in Luzern statt. Auch andere Aussteller bekundeten dies. Diego De Pedrini, Geschäftsführer des

Fachverbands Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA), wollte den Standortwechsel hingegen nicht bestätigen und verwies auf die kommende Generalversammlung des Verbands im April (nach Redaktionsschluss).

Weniger Besucher

Ein Wechsel des Standorts scheint aber sinnvoll, zumal die Besucherzahl am ersten Messetag laut De Pedrini im Vergleich zum Vorjahr um rund 40 auf 324 sank. De Pedrini verwies auf das schlechte Wetter in der Ostschweiz, zeigte sich aber zuversichtlich. Die Aussteller seien zufrieden gewesen, vor allem wegen der hohen Qualität der Besucher. Die Firmen hätten sehr gute Geschäfte gemacht, sagte er nach dem ersten Messetag. Die Gesamtzahl der Besucher gab der FEA nicht bekannt.

Die Redaktion war während der ersten beiden Messe-



tage vor Ort und besuchte jeden der 23 Aussteller. Matthias Hofmann, Verkaufsleiter bei Cerjo Switzerland, zeigte etwa einen neuen Digital Steam Cooker von Cuisinart. Das Kochgerät könne in 30 Sekunden Dampf produzieren. Es hat einen 5-Liter-Glasbehälter, der auch als Geschirr auf dem Esstisch eine gute Figur macht. Bei Babylliss werden ganze Produktlinien komplett erneuert mit neuen Farben und modernerem, schlankerem Design, wie Hofmann sagte. Babylliss for Men bietet eine neue Haarschneidelinie mit Micron-Put-Technologie. Dabei werden die Klingen auf ein tausendstel Millimeter genau geschliffen, damit nichts mehr rupft beim Rasieren, wie Hofmann versprach.

Jura punktet mit Roger Federer

Electrolux zeigte seinen neuen Roboterstaubsauger Pure i9 und die Schlittenvariante Pure D9. Letzterer gilt als Nachfolger der Ultraone-Serie, wie Product & Marketing Activation Manager Lukas Christen erklärte. Der D9 arbeite mit einer Lautstärke von 69 Dezibel. Ausserdem

verfüge er über den neuen Staubsaugerbeutel S-Bag, der sich dank einer 3-D-Entfaltungsmöglichkeit besser öffnen könne und sich beim Herausnehmen automatisch verschliesse.

Jura lancierte mit Tennis-Crack Roger Federer eine neue Werbekampagne mit dem Vollautomaten S8. Adrian Kühne, Geschäftsleiter Vertrieb bei Jura Schweiz, zeigte sich zufrieden mit der Messe, die Kunden seien fast alle da gewesen und hätten sich begeistern lassen. Neu bietet Jura etwa eine verchromte Variante der Jura Z8, die laut Kühne zurzeit sehr gefragt ist. Ebenfalls neu ist die Giga X8 Generation II aus dem Professional-Sortiment, die neu etwa über ein Touchscreen-Display verfügt. Jura will den Professionalbereich stärker ausbauen, wie Kühne erklärte.

«DIE KUNDEN WAREN FAST ALLE DA UND HABEN SICH BEGEISTERN LASSEN.»

Adrian Kühne, Jura Schweiz



Roger Kiefer von Melitta Switzerland mit vernetzten Vollautomaten.



Adrian Kühne von Jura Schweiz präsentiert die verchromte Variante der Jura Z8.



Das Team von Trisa um CEO Philipp Studer (r.).



Kenwood bietet mehr Cooking-Chef-Zubehör

Olaf Emmerich, Marketing Director von Kenwood Swiss, zeigte unter anderem neue Bügeleisen von Braun. Sie haben wie ein Snowboard eine abgerundete Bügelsohle, weshalb sie schneller rückwärts gleiten – auch über Knöpfe, wie Emmerich demonstrierte. Die Sohle ist mit Eloxal beschichtet, was zweimal härter als Edelstahl sei. Kenwood bietet neues Zubehör für den Cooking Chef, wie etwa einen Spiralschneider- oder einen Slow-Juicer-Aufsatz.

Laurastar zeigte seine neuen smarten Bügelsysteme. Ganz neu ist das Modell Smart M, das Laurastar zwischen die bereits erhältlichen Modelle Smart U und Smart I einordnet. Anders als das Smart I hat das M-Modell eine aktive 3-D-Bügelsohle, bietet im Vergleich zum Topmodell Smart U aber nur Impulsdampf und keine manuelle Dampfzufuhr. Dafür ist das Smart-M-Modell mit einem UVP von rund 1900 Franken etwa 300 Franken günstiger als das Topmodell.

Melitta verlinkt zum Onlinehändler

Melitta präsentierte zwei Fokusprodukte: die Vollautomaten CI Touch und Barista TS Smart. Sie sind beide vernetzt, so lässt sich per App etwa das Aroma, die Brühtemperatur oder die Kaffeestärke verändern, wie Roger Kiefer, Director Sales Unit Switzerland bei Melitta, am Tablet demonstrierte. Wer seine Lieblingsvariation gefunden hat, kann sie in der App speichern. Die App bietet ausserdem vertiefte Infos zum Kaffee und zur Maschine. Ebenfalls enthalten sind Links zu Onlineshops, um Zubehör direkt beim Händler zu bestellen. Jeder Fachhändler könne sich verlinken lassen, Voraussetzung sei ein Onlineshop mit dem Sortiment von Melitta.

Panasonic zeigte unter anderem neue Rasierer der 9er- und 6er-Serie. Sie bieten einen überarbeiteten 5-D-Scherkopf, wie Pietro Napolitano sagte. Damit könnten sie in alle Richtungen schneiden. Er erwähnte zudem Eigenschaften wie einen Linearmotor, der eine konstante Leistung garantiert. Neu bei Panasonic ist auch der Bartschneider ER-GB96 mit verschiedenen Aufsätzen etwa für Konturen. Der

High Torque Motor sei kräftiger als bei vorherigen Geräten, rotiere aber langsamer, damit weniger Haare weggedrückt würden. Ausserdem bietet Panasonic einen neuen Epilierer. Im Vergleich zu den Vorgängern hat der Neue einen breiten, flexiblen 90-Grad-Kopf und 60 Pinzetten. Neu am Gerät ist auch eine dritte Geschwindigkeitsstufe.

Trisa im WM-Fieber

Jan Alther, Head of Marketing bei Philips Schweiz, zeigte den neuen Philips Speedpro Max, der dieser Tage auf den Markt kommt. Der Besenstaubsauger sei besonders schnell, weil sich die Düse zu allen Seiten öffne. So könne er auch beim Rückwärtsfahren Staub einsaugen. Laut Alther hält der Akku auf mittlerer Stufe 45, auf höchster Stufe 20 Minuten durch. Zubehör wie eine Bürste ist in den Staubsauger integriert. Als weiteres Highlight bei Philips nannte Alther den Heissluftfrittierer Airfryer XXL, mit dem sich nun ein ganzes Huhn «airfryen» lasse.

Solis-Brand-Managerin Cinzia Grisendi zeigte einen neuen Elektrogrill mit Heizplatten, in welche die Heizelemente integriert sind. Trotzdem sei der Grill spülmaschinenfest. Ausserdem bietet Solis ein neues Vakuumiergerät für Einsteiger und neues Zubehör wie wiederverwendbare Vakuumierbeutel mit Zip-Verschluss, vakuumierbare Lunchboxen und einen vakuumierbaren Flaschenverschluss.

Philipp Studer, CEO von Trisa Electronics, zeigte passend zu Fussball-WM und Oktoberfest entsprechende Produkte wie einen Bierkühler, eine Heissluftfritteuse und einen mobilen Ofen. Weiter stellte Studer neue Besenstaubsauger vor, die als einzige über einen Kamm verfügen, der die Borsten der Bürste reinigt. So würden sich keine Haare um die Bürste wickeln, sondern direkt in den Behälter gesaugt.

ARTIKEL ONLINE
auf www.cetoday.ch
Webcodes DPF8_85354,
DPF8_85411



REINACHER SPORT-VEREIN

Unihockey Trainingswochenende

Nach dem grossen Erfolg im Vorjahr war es für die Verantwortlichen des RSV klar, dass das Trainingsweekend in Morschach wiederholt werden musste. 46 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche waren am Samstagvormittag um 7.20 Uhr startklar für zwei Tage Sport und Spass. Im Vordergrund stand ein vielseitiges Trainingsprogramm. Nach vier abwechslungsreichen Unihockey-Trainingsstunden genossen alle das herrliche Schwimmbad im **Swiss Holiday Park**.

Das Abendprogramm bestand aus Bowling, Billard, Tischtennis und der Suche nach goldenen Unihockey Bällen im ganzen **Swiss Holiday Park**. Zu später Stunde wurden dann noch die selbst gebastelten Papierflieger in der Halle losgelassen. Wie erwartet fiel bei den meisten Kindern und Trainern die Nacht relativ kurz aus. Das hielt uns jedoch

nicht davon ab, den Morschach-Cup 2018 am Sonntagmorgen pünktlich um 9 Uhr zu eröffnen. Es wurde in gesponserten Trikots der Stocker AG Sanitär gespielt. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Während vier Stunden wurde mit viel Elan und Leidenschaft um den 1. Platz gespielt. Die gemischten Teams feuerten sich an und unterstützten sich gegenseitig. Zum Schluss stand das Siegerteam «Greenpeace» zuoberst auf dem Podest. Herzliche Gratulation! Bei herrlichem Wetter überreichten wir allen Kindern tolle Preise. Danach gings mit dem Car wieder heim nach Reinach. Wir schauen wieder auf ein tolles, lustiges, sportliches Wochenende zurück und hoffen, dass die Kinder diese Energie in die Trainings mitnehmen werden.

*RSV Trainer Team,
Isabelle Forster*

Datum: 01.05.2018



Alpenrosen
9103 Schwellbrunn
071 351 54 51
www.alpenrosen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 73
Fläche: 688 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 69382499
Ausschnitt Seite: 1/1

Donnerstag, 24. Mai 2018

Morschacher Musikanten, BK Rigispitzen 19.00 **Swiss Holiday Park** 6443 Morschach



Alpenrosen
9103 Schwellbrunn
071 351 54 51
www.alpenrosen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 71
Fläche: 14'113 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 69382519
Ausschnitt Seite: 1/1



Blaskapellen ABEND

Do, 24. Mai 2018
ab 18 - 23.30 Uhr
Swiss Holiday Park
mit Festwirtschaft im grossen Zelt

Tickets

Vorverkauf CHF 12
Abendkasse CHF 15



Dorfspatzen Oberägeri



Seedorfer Blaskapelle



Rigispatzen



Morschacher Musikanten

blaskapellenabend.ch



Bessere ÖV-Anbindung für Tourismus

Kanton Der öffentliche Verkehr will die Erreichbarkeit von touristischen Einrichtungen ab 2020 verbessern. Taktlücken einiger Buslinien werden dazu geschlossen.

Viele Tourismusgebiete setzen mehr auf die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV). Jedoch sind die ÖV-Verbindungen nicht zu jeder Zeit attraktiv, da es teilweise Taktlücken hat, in denen beispielsweise zwei Stunden lang kein einziger Bus fährt. Daher entscheiden sich viele Gäste trotz gutem ÖV-Anschluss für eine Anreise mit dem eigenen Auto, um unabhängig zu sein.

Die Vernehmlassung zum Grundangebot des öffentlichen regionalen Verkehrs 2020–2023 sieht vor, die Taktlücken-Problematik zu beheben. «Nicht in allen Ski- oder Wandergebieten ist der öffentliche Verkehr verlässlich, sodass es einfacher ist, mit dem Auto zu kommen», gibt Othmar Reichmuth, Vorsteher des Baudepartements, auf Anfrage des «Boten» Auskunft. Grundsätzlich sei eine Verlagerung zugunsten des ÖV das Ziel. «Auch im Talkessel leiden die Strassen unter einer

hohen Auslastung – nicht nur zu Stosszeiten. Mit attraktivem ÖV-Anschluss kann man da entgegenwirken», so der Departementsvorsteher. In der Vernehmlassung sind einige Massnahmen für die bessere Erreichbarkeit der touristischen Einrichtungen aufgezählt. Die drei Buslinien Schwyz–Spitalstoosbahnen, Schwyz SBB–Rickenbach Rotenfluebahn und Brunnen–Morschach Luftseilbahn sollen ab 2020 durchgehend im Halbstundentakt bis 20 Uhr geführt werden.

Konkret wird die Verbindung von Brunnen nach Morschach Luftseilbahn täglich mit drei zusätzlichen Kurspaaren aufgestockt. Davon profitiere einerseits der **Swiss Holiday Park** sowie andererseits die Luftseilbahn, die von Morschach zum Stoos führt, ist der Vernehmlassung zu entnehmen.

Ähnlich sieht das Konzept für die Erreichbarkeit des Spitals Schwyz, der Stoos-

bahnen und von Muotathal aus. Ebenfalls wird dort ab 2020 halbstündlich ein Bus fahren und somit die Linie mit vier Kurspaaren aufgestockt. Die Taktlücken zwischen 9 und 10 Uhr sowie zwischen 14 und 15 Uhr werden geschlossen.

Die Buslinie 3, die den Seewen Markt, Schwyz SBB, Ibach, Schwyz und Rickenbach bedient, wird, vor allem am Sonntag, verbessert. So ist sonntags eine halbstündliche Verbindung von 8 bis 20 Uhr zwischen dem Bahnhof Schwyz und der Rotenfluebahn-Talstation geplant.

Das Hoch-Ybrig-Gebiet profitiert ebenfalls von besseren Verbindungen. Am Wochenende sollen drei zusätzliche Kurspaare von Einsiedeln nach Hoch-Ybrig Talstation verkehren. Auch wird die Talstation mit dem Bahnhof in Einsiedeln im Halbstundentakt verbunden.

Priska Lagler



Einige Skigebiete, beispielsweise der Stoos, profitieren davon, dass die Taktlücken ab dem Jahr 2020 geschlossen werden.

Bild: Priska Lagler